# Von GOttes Gnaden
# Wir Maximilian Joſeph,
## in Ober- und Niedern-Bayrn, auch der Obern-Pfalz Herzog, Pfalz-Graf bey Rhein, des Heil. Röm. Reichs Erz-Truchſeß, und Churfürſt, Land-Graf zu Leuchtenberg ꝛc. ꝛc.

Entbieten hiemit all Unſeren Dicaſterien, dann Unſeren Obriſt-Hofmeiſtern, Obriſt-Cammerern, Obriſt-Hof-Marchalln, und Obriſt-Stallmeiſter-Amts-Staaben, ingleichen Unſeren Obriſt-Jägermeiſter, und Unſeren Rentmeiſteren. Und geben denenſelben zn vernehmen, wie daß Wir von denen bey ſammentlichen Unſeren Dicaſteriis der Chur-Landen zu Bayrn, dann der Oberen-Pfalz angeſtellten Secretarien, und anderen Canzley-Subalternen zu mehrmalen beweglich unterthänigſt belanget worden, auf ſie, in Betracht der dermalig-gegen denen älteren Zeiten in dem Werth immer höher anſteigenden Venalien, und Victualien, mit Vermehrung ihrer Beſoldungen Gnädigſt zu reflectiren, und dieſe Vermehrung ſo hinlänglich zu ſetzen, damit ſie mit denen Ihrigen, das ſtandsmäßige Auskommen ehrlich erreichen mögen.

Dieſem Geſuch nun ſtatt zu thun, ſehen Wir für ſo billicher an, als Wir ſelbſten Gnädigſt befinden, daß mit denen Beſoldungen in der Maß, wie ſie von Unſeren Durchläuchtigſten Vorelteren, und Vorfahreren vor vielen Jahren fixiret worden, und alſo bisher fortgeloffen, eben der angezogenen Theurung willen, nchit mehr zu beſtehen: folglich dann auch billich ſeye, mit einer proportionirlichen Erhöherung, in Anſehung der jetzigen Zeiten fürzugehen.

Da aber der Cameral-Fundus zu ſothaner Erhöherung, maſſen Wir allbereit auch Unſeren Räthen bey denen Collegien eine Vermehrung angedeyen laſſen, einen weiteren Laſt, ohne deme, gleichfalls verſchaffender Vermehrung, nicht verſtatten will; Als finden Wir Uns bemüßiget, zu dieſer der Canzley-

)( Offician-

Officianten erforderlichen Beſoldungs-Vermehrung, auch auf dasjenige zu verfallen, was andere benachbarte Landes-Regenten, zu ſolchem Ende, würcklichen in üblichen Gebrauch genommen haben, ſo darinnen beſtehet, daß all jene, ſo von Uns, als Landes-Fürſten, beſondere Gnaden, und Privilegien, auch geiſt- und weltliche Ehren-Stellen, Dienſt, und Aemter, ſowohl in Spiritualibus, als Civilibus, Politicis, und Militaribus erlangen, oder auch bey Unſeren Juſtiz-Collegiis, in Strittigkeiten, und was ſonſten dahin einſchlaget, oder bey Unſerer Hof-Cammer in Cameral- und geringen Gratial-Sachen vorkommet, mit gebührlichen Taxen angeſehen, und zu deren richtigen Erlag angehalten werden ſollen.

Zu dieſem Ende haben Wir nach Innhalt gegenwärtigen Libells, mittls verſchiedenen Tax-Ordnungen, bey jeder Rubric entwerffen laſſen, was in jedwederer Anbegebenheit zu- und neben dem Mandat-mäßigen Sigl-Papier, bey allen Stellen, wo über ein- oder das andere die Ausfertigung beſchiehet, oder beſchehen wird, zu Unſer Verrechnung, von jedem ohne weiters zu erholen, und einzubringen ſeye.

Wir wollen demnach hiemit Gnädigſt, doch allerdings ernſt- und gemäßniſt, daß ob dieſer Unſerer Gnädigſten Verordnung, in Einbringung deren Taxen von Seiten Unſerer ſammentlichen Dicaſterien, dann denen Staaben: als Unſeres Obriſt-Hofmeiſter-Obriſt-Cammerer-Obriſt-Hof-Marchall- und Obriſt-Stallmeiſtern, nichtweniger Unſern Obriſt-Jägermeiſter-Amt, dann Unſeren Rentmeiſtern, ſtrictè, und pflitchmäßig gehalten: und keiner, ſo zu einem Amt, oder Ehren-Stelle gelanget, oder eine Tax-mäßige Reſolution bewürcket, hierzu angeſtellet, oder ſelben das Entré, Poſſeßnehmung, oder Gebrauchung des erlangten Prædicats, noch der Genuß der erhaltenen Beſoldung, oder anderer Einkünften, in ſolang geſtattet werden ſolle, bis er nicht vorhero den befindenden Tax wird abgeſtattet: und bey jener Stelle, wo er vorzuſtellen, oder deme die Poſſeſs zu geben, oder der Genuß zu verreichen, ſich wird legitimirt- den beſtimmten Tax vollſtändig abgeführt zu haben.

Wie dann auch alle diejenige, welche 4. Wochen, à die inſinuationis der von Uns erhaltener Begnädigung ihre Taxam nicht abgeführet haben werden, ſolcher vor beſtändig verlurſtiget ſeyn ſollen.

Die Einbring- und Verrechnung ermeldter Taxen, übertragen Wir bey denen Dicaſterien, denen jeden Orts angeſtell-

ten

ten Expeditorn, in Kraft diß, dergeſtalten, daß ſie in deren Erforderung ſich nach der in jeder Rubric ausgeſetzten Schuldigkeit genauiſt halten, und im Fall von jemand die Gebühr nicht entrichtet, oder hiemit gar über 4. Wochen verweilet wurde, ſie nicht nur ihres vorgeſetzten Orts die Anzeig thun; ſondern auch denen Quartaliter zu Unſerer Geheimen Statûs-Commiſſion einzuſchicken kommenden Anzeigen, des ſich anbegebenen Tax, deſſentwegen die Anmerckung beyſetzen ſollen.

So wollen Wir auch, daß auf alle Expeditiones der Tax auswendig angemercket, und der Numerus der ſich hierdurch ergebenen Expedition beygeſetzet werde.

Was die Verrechnung dieſer anfallenden Taxen betrift, hievon iſt der Betrag Quartaliter, in ſolang kein anders von Uns Gnädigſt verordnet wird, zu dem Hof- bey denen Regierungen aber, zu denen Rent-Zahl-Aemteren einzulieferen, dann jährlich eine vollkommne Rechnung zu leiſten, und zu Unſerer Hof-Cammer, oder denen abſchickenden Rechnungs-Aufnahms-Commiſſarien zu übergeben, und des beſtimmten Tags abzuwarten.

Was hinentgegen bey denen Rent-Aemteren, dann denen: dem Umritt unterwürfigen Städt- und Märckten, von aufnehmenden Stadt- und Marckt-Schreiberen, Burgeren, Procuratorn, Amtleuten, ſo anderen, anfallet; iſt von Unſeren Rentmeiſteren einzucaßiren, und mit Einſendung der Quartals-Anzeigen, dann Ablag der Rechnungen, es auf obige Weis zu halten.

Gleich auch die Haupt-Städt auf jenes angewieſen werden, was in der Tax-Ordnung dißfalls ihrethalben ſich ſtatuirt findet.

Und wie Wir nun hoffen, daß bey Unſerem Camerali hierdurch ein ſolcher Zufluß ſich ergeben werde, wordurch denen Canzley-Officianten die Beſoldungen, zu künftig deren beſſeren Unterhalt hinlänglich werde beſtimmet werden mögen, worüber das Regulativum gleichfalls demnächſtens zu denen Stellen ausgefertiget werden wird; Alſo ſchaffen Wir hingegen auch alles Ernſts ab, und gebieten gemäßniſt, daß keiner, wer der immer ſeyn möge, ſich unterſtehen ſolle, über die in dieſen Tax-Ordnungen beſtimmte Gebührnuſſen, etwas, oder ein mehrers, unter was Vorwand es immer geſchehen möchte, ein- und an ſich zubringen; innaſſen einem jeden zur Gewarnung ohnverhalten bleibet: daß, wann ein- oder anderer nur im geringſten hierinnfalls ſich verfehlen, oder gefliſſner Weis einige Expedition aufhalten, oder unausgearbeiter verliegen laſſen wurde, ein ſolcher,

welcher

welcher in denen zu Unſerer Geheimen Status-Commiſſion Quartaliter einzuſchicken kommenden Anzeigen, von denen Directoriis ohnnachläßig zu benennen, und anzumercken wäre: das Erſtemal eine halb-jährige Dienſt- und Beſoldungs-Suſpenſion: das Zweytemal entgegen, die würckliche Caſſation ohne weiters zu befahren haben werde. Wie dann auch die Directoria hierauf gute Obacht zu tragen, und nebenbey dahin zu ſehen haben, damit die Vorfallenheiten bey denen Canzleyen förderſamſt expedirt: die Faule, und ſonſt Saumſeelige zur Arbeit mit Verfang angehalten: auf nicht leiſtende Folge aber, zu behöriger Straf, und Einſehen, erwehntermaſſen an Unſere geheime Status-Commiſſion berichtlich überſchrieben werden.

Und damit Jedermann ſehen möge, was vor eine Expedition zu bezahlen ſtehet; Als ſolle all- und jeden, welche einige Expeditiones zu erheben, auf Verlangen dieſe Unſere Verordnung, der Einſehungs-willen, vorgeleget werden.

Wolten Wir Uns verſehen: und ſeynd anbey Unſeren ſammentlichen Dicaſterien, dann Hof-Staabs-Aemteren, auch Unſeren Obriſt-Jägermeiſter, und Unſeren Rentmeiſteren mit Gnaden wohl, und gewogen. München den 24ſten Jenner Anno 1759.

**Maximilian Joſeph,**
**Churfürſt ꝛc.**

L. S.

Ignati Prüeſchenckh, Churfl. Rath,
und Geheimer Secretarius.

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher bey der Churfürſtl. Geheimen Canzley, excluſivè des Sigl-Papiers, die Gebühr bey allda beſchehender Ausfertigung erfordert, und verrechnet werden ſolle.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Freyherrn-Stands-Erhebung . . . . . | 500 | — |
| Ausſchreibung vor dergleichen Kayſerlichen Stands-Erhebung, als ohne welcher Ausſchreibung man niemand die Titulatur zu geben ſchuldig ſeyn ſolle . . . . . | 150 | — |
| Adl-Stands-Erhebung . . . . . . . | 300 | — |
| Ausſchreibung von einer anderwärtig erhaltener dergleichen Erhebung, mit welcher es obige Meinung hat . . | 100 | — |
| Von einer vollkommenen Edlmanns-Freyheit-Verleyhung | 2000 | — |
| Von einer reſtringirten Edlmanns-Freyheit auf gewiſſe Zahl der Höfen von jedem Hof . . . . . | 50 | — |
| Patritiat . . . . . . . . . | 150 | — |
| Vor einen Donation- auch Neulehens-Verreichungs-Brief à Proportion der Wichtigkeit . . . . . | 20. p. Cento | |
| Von einer Hofmarchs-Erhebung . . . . . | 300 | — |
| Edl-Sitz-Erhebung cum Jurisdictione reali . . . | 150 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . . . | 75 | — |
| Cammer-Herrn-Decret . . . . . | 250 | — |
| Bräuers-Gerechtigkeit mit freyen Verſchleiß /: brauende oder [illegible] :/ | 500 | — |



Den 26.ten Januar 1760 haben dr. Excell. H. B. v. [illegible] beschlossen, für ein Privilegium Impressorium ab jedem Jahr pro taxa zu erfordern. Z. f.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Bräuers-Gerechtigkeit nur auf ein ſo anderen determinirten Wirth . . . . . . | 300 | — |
| Bräuers-Gerechtigkeit auf den Haus-Trunck . . | 150 | — |
| Hof-Raths-Præſident ratione Gradûs Præeminentiæ | 100 | — |
| Dann ſonderbar den 4ten Theil des mehreren hierdurch erhaltenden Gehalts, es ſeye in Beſoldung, oder Naturalien, ſo ſich auch auf alle nachfolgende Chargen verſtehet. | | |
| Hof-Raths Vice-Præſident . . . . | 50 | — |
| Kriegs-Raths Præſident . . . . . | 100 | — |
| Kriegs-Raths Vice-Præſident . . . | 50 | — |
| Hof-Cammer Præſident . . . . | 100 | — |
| Vice-Præſident . . . . . . | 50 | — |
| Stadthalter zu Ingolſtadt, und Amberg . . . | 100 | — |
| Vice-Dom . . . . . . | 100 | — |
| Obriſt-Jägermeiſter . . . . . | 100 | — |
| Vice-Jägermeiſter . . . . . | 50 | — |
| Obriſt-Hofmeiſter . . . . | 150 | — |
| Obriſt-Cammerer . . . . | 150 | — |
| Obriſt-Hof-Marchall . . . . . . | 150 | — |
| Obriſt-Stallmeiſter . . . . | 150 | — |
| Obriſt-Kuchenmeiſter . . . . | 100 | — |
| Obriſt-Silber-Cammerer . . . . | 75 | — |
| Hof-Raths- und jeder Regierungs-Raths Canzler | 75 | — |
| Hof-Cammer-Director . . . . . | 75 | — |
| Ein Churfürſtl. würcklicher Geheimer Rath, wann ſelber vorhin ſchon mit dem Geheimen Raths-Titul begnadet geweſt | 100 | — |
| Auſſer deſſen aber . . . . . . | 300 | — |
| Würcklicher Hof-Rath ohne Beſoldung . . . | 30 | — |
| Wann ſelber aber zur Beſoldung gelanget, den 4ten Theil des erlangten Gehalts. | | |
| Würcklicher Hof-Cammer-Rath auf gleiche Weis. | | |

Administrator- und guarnisons Chirurgi [illegible] bezahlt nach [illegible] [illegible] 10. fl.

Kriegs-

Gnädigister Anbefehlung gemäß de dato 17. Augt: 1772. vid: im geheimen Raths Protocoll fol: 321. et 2: solle für das Jus Indigenatus von dem ordentlichen ... pro taxa genommen werden Nihil.



| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Kriegs-Rath in ſimili . . . . . | 30 | — |
| Geiſtlicher Rath ebenfalls. | | |
| Regierungs-Rath ingleichen | | |
| Rent-Cammer-Rath etiam. | | |
| Bergwercks- oder Münz-Rath wie oben. | | |
| Commercii-Rath quoque. | | |
| Truchſeß, Leib-Medici, Profeſſores, auch Hof-Medici ohne Beſoldung eben alſo. | | |
| All übrige Räth, und Churfürſtliche Bediente, wie ſie immer Namen haben mögen, welche nicht in dem nachfolgenden ſonderbaren Schemate enthalten, haben vor ihre Decreta, oder, wann ſelbige keine dergleichen bekommen, vor deren Anſtellungs-Expedition den 4ten Theil ihrer Beſoldung, und Natural-Genuß zu bezahlen. Allein diejenige ausgenommen, welche gewiſſe Wochen-Gelder reſpectivè Tag-Lohn genieſſen, und ſolle niemand ehe, und bevor ſelber ſein Decret würcklich abgelöſt, ſo auch intuitu der Beſoldung, und des Natural-Genuß, mittls eines auf das erſte Quartal ausgeſtellten Genuß-Scheins beſchehen mag, und ſich mittls Taxaturs-Schein hierzu legitimirt, zu einer Charge, oder Dignität gelaſſen, oder ſelbem die hiervon abhangende Entrée, und anderes Honorificum zugeſtanden, noch eine Poſſeſſion bey denen Raths-Collegiis, oder der Sitz in denen Canzleyen gegeben werden. | | |
| Geheimer Raths-Titl . . . . . . | 200 | — |
| Truchſeß- Geiſtlicher Raths- Hof-Cammer-Raths- Hof-Raths- Regierungs- oder Rent-Cammer-Raths Titl | 150 | — |
| Raths-Titl, oder Secretari-Titl . . . . | 100 | — |
| Wappen-Ertheilung . . . . . . | 50 | — |
| Legitimations-Brief pro Qualitate Perſonarum . | 20 | — |
| Auch . . . . . . . . . | 30 | — |

Den 10. Xbris 1760 haben Sr. Exc: tit. ... für eine Concession zur errichtung einer ... Lotterie ... 10 fl.

Und - - - - - - - - - - 5 fl.

A 2 Und

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Und . . . . . . . . | 40 | — |
| Reſtitutio honoris auf obige Weis. | | |
| Schand- Straf- Veränderung . . . | 10 | — |
| Auch . . . . . . . . . | 15 | — |
| Und . . . . . . . . | 20 | — |
| Gnaden-Nachlaß von 100. . . . . | 5 | — |
| Penſiones, wann ſelbe aus Gnaden verwilliget werden, der 4te Theil eines Jahrs-Betrags einer dergleichen verwilligten Penſion. | | |
| Die Wittiben, ſo 100. fl. und darüber erlangen, ſollen von jeden 100. fl. taxirt werden mit . . . | 2 | — |
| Additionen, fallet gleichfalls der 4te Theil eines Jahrs-Betrags ad Taxam. | | |
| Additiones, oder Penſiones auf gewiſſe Jahr, kommet von jeden 100. fl. des ganzen Betrags zu erforderen . | 2 | — |
| Atteſtatum der Anaten . . . . . | 20 | — |
| Vor eine Recommendation, oder Promotorialien unter Gnädigiſten Hand-Zeichen . . . . | 5 | — |
| Vor einen Heuraths-Conſens . . . . | 5 | — |
| Vor Verleyhung eines Privilegii zu Errichtung einer Tuch- Leder- oder anderen importanten Fabrique cum excluſione aliorum . . . . . | 50 | — |
| Auch . . . . . . . | 60 | — |
| Vor Verleyhung einer neuen Papier-Mühl, Appretur, Schönfärberey, oder anderen geringen Fabrique . | 25 | — |
| Auch . . . . . . . . . | 30 | — |
| Vor die Confirmation der Privilegien bey denen Haupt-Städten . . . . . | 50 | — |
| Bey denen Clöſtern . . . . | 50 | — |
| Bey denen Ordinari-Städten . . . . | 30 | — |
| Bey denen Märckten . . . . . | 24 | — |
| Bey denen Handwercks-Zunften . . . | 30 | — |

Vor.

Vermög gnädigister geheimer Raths resolution de dato 1.ten Febr. 1772 ... in dispensirung der Mandatmässigen ... für die ... pro taxa genohmen werden . . . . . 5. fl.



Jus Indigenatus ______ 150 fl.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Vor eine neue Jahr-Marckts Verwilligung | 50 | — |
| Vor eine Schrannen-Verwilligung | 30 | — |
| Vor einen Hof-Schutz | 20 | — |
| Pro venia ætatis | 30 | — |
| Auch | 40 | — |
| Und | 50 | — |
| Frey-Paſs, wann dergleichen von höchſter Stelle expedirt werden, kommet hiervor eben dasjenige, was bey der Taxa des Commercii-Collegii angeſetzt worden, zu erforderen, jedoch daß die Bezahlung nur an einem Ort beſchehe. | | |
| Ordinari Befelch in Parthey-Sachen, wo es nit cauſa Pauperis | 1 | — |
| Dem Bothen vor ein Decret | — | 30 |
| Vor eine geringe Expedition | — | 12 |

## Das Militare betreffend.

Solle von jedem anſtellenden Officier ein Betrag von 3. Monat Gage eingebracht werden, und daſern ein Officier avancirt, und zur höheren Gage gelangt, jederzeit der drey monatliche Betrag der zuwachſenden Gage-Höherung, da aber ein Officier allein den Titl eines höheren Grads erlanget, hat ſelber hievor ein halbe Monat-Gage des erlangenden Caracters zu bezahlen.

## SCHEMA
### Welchergeſtalten hinnachſtehende Aemter bey deren Verleyhung mit dem Canzley-Tax, excluſivè des Sigl-Papiers zu belegen seynd.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleger zu Abenſperg, und Altmanſtein, wann ſolche Pfleg von deme mit eigenen Rucken beſeſſen werden ſolte | 350 | — |

Am 26. Febr. 1761 haben die ... beschlossen, für den dermahligen Stadtobristen bey ... Bluthbann, einzubringen . . . 30 fl.

Wann

| | fl. | |
|---|---|---|
| Wann ſelber einen Pflegs⸗Commiſſari haltet . | 200 | — |
| Pflegs⸗Commiſſarius allda . . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber der Orten . . . . . | 200 | — |
| Uberreiter zu Abenſperg . . . . . | 25 | — |
| Eiſen⸗Amtmann daſelbſt . . . . | 20 | — |
| Altmanſteiniſcher Gerichts⸗Amtmann . . . | 10 | — |
| Pfleger zu Aichach, wann die Pfleg mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . . | 400 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 250 | — |
| Pflegs⸗Commiſſarius allda . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber [illegible] . . . | 400 | — |
| Uberreiter zu Schiltberg . . . . . | 25 | — |
| Amtmann Ober⸗Gebiets, und zugleich Eiſen⸗Amtmann | 30 | — |
| Amtmann Unter⸗Gebiets, und zu Inchenhofen . . | 20 | — |
| Amtmann zu Aindling . . . . | 20 | — |
| Amtmann zu Schiltberg . . . . | 15 | — |
| Amtmann zu Altomünſter . . . . | 10 | — |
| Gerichts⸗Herr in der Au . . . . | 100 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . . | 100 | — |
| Amtmann daſelbſt . . . . . | 20 | — |
| Pfleger zu Auerburg, wann ſelber ſelbſt amtiert . | 200 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 100 | — |
| Pfleg⸗ und Caſten⸗Amts Verweſer, dann Gericht⸗ und Caſten⸗Gegenſchreiber, auch Gränitz⸗Zollner zu Fiſchbach | 200 | — |
| Amtmann zu Auerburg . . . . | 10 | — |
| Pfleg Aybling . . . . . | 500 | — |
| Caſtner, und Mautner allda . . . | 200 | — |
| Caſten⸗ und Maut⸗Amts Verweſer, dann Pfleg⸗Caſten⸗ und Maut⸗Amts Gegenſchreiber . . . | 400 | — |
| Uberreiter zu Aybling . . . . | 25 | — |
| Eiſen⸗Amtmann allda . . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Wayd . . . . | 10 | — |

Am 24. Jenner 1766 haben Ihr Excellenz s. tit. Herr Baron von [illegible] hochgnädig anbefohlen [illegible] pro Taxa [illegible] - - - - - - - - - [illegible]

Amtmann

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann Gebiets Au | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Höching | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Peiß | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Waaſen | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Kirchdorf | 5 | — |
| Weeg-Zollner zu Anzing | 50 | — |
| C. Pfleger zu Crandſperg, wann er die Pfleg mit eigenen Rucken beſitzt | 500 | — |
| Auſſer deſſen | 350 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 200 | — |
| Gerichtſchreiber | 200 | — |
| Uberreiter zu Crandſperg | 30 | — |
| Eiſen-Amtmann allda | 15 | — |
| Amtmann zu Allertshauſen | 10 | — |
| Amtmann zu Petershauſen | 15 | — |
| Amtmann zu Langenbach | 10 | — |
| Amtmann zu Gärching | 10 | — |
| D. Pfleger zu Dachau | 200 | — |
| Land-Richter allda | 250 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 300 | — |
| Caſtner zu Dachau | 200 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber | 25 | — |
| Uberreiter zu Schwabhauſen | 30 | — |
| Uberreiter zu Allach | 50 | — |
| Uberreiter zu Olching | 30 | — |
| Weeg-Zollner zu Dachau | 50 | — |
| Amtmann zu Oeſting | 20 | — |
| Amtmann zu Mammendorf | 10 | — |
| Amtmann zu Schweinbach | 5 | — |
| Amtmann zu Schwabhauſen | 15 | — |
| Amtmann zu Groſſen-Bergkofen | 15 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Dachau | 15 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann zu Röhrmos . . . . | 15 | — |
| Amtmann zu Neuhauſen . . . . | 20 | — |
| See=Richter zu Dieſſen . . . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . . | 50 | — |
| Uberreiter daſelbſt . . . . | 50 | — |
| Amtmann der Orten . . . . | 15 | — |
| Pfleger zu Donauwörth . . . . | 300 | — |
| Pflegs=Commiſſarius . . . . | 300 | — |
| Gericht=Vogt zu Mertingen . . . | 120 | — |
| Untervogt allda . . . . | 20 | — |
| Salz=Beamter zu Donauwörth . . . | 250 | — |
| Gegenſchreiber allda . . . . | 150 | — |
| Stadlmeiſter daſelbſt . . . . | 50 | — |
| Jeder Scheibenmacher der Orten . . . | 75 | — |
| Stadt=Zollner allda . . . . | 75 | — |
| Stadt=Zoll Gegenſchreiber daſelbſt . . . | 50 | — |
| Weeg=Zollner zu Eſchenlohe . . . | 40 | — |
| Pfleger zu Friedberg . . . . | 300 | — |
| Land=Richter allda . . . . | 400 | — |
| Gericht= und Caſten=Gegenſchreiber daſelbſt . | 300 | — |
| Forſter zu Friedberg . . . . | 50 | — |
| Holzhay zu Verching . . . | 20 | — |
| Hochzollner zu Friedberg . . . . | 300 | — |
| Gegenſchreiber allda . . . . | 150 | — |
| Jeder Bruck=Wachter daſelbſt . . . | 25 | — |
| Salz=Gegenſchreiber zu Friedberg . . . | 100 | — |
| Jeder Salz=Knecht der Orten . . . | 25 | — |
| Eiſen=Amtmann zu Friedberg . . . | 30 | — |
| Amtmann zu Paindlkirchen . . . . | 20 | — |
| Amtmann zu Lechhauſen . . . . | 20 | — |
| Pfleger zu Gerolfing . . . | 50 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . . | 50 | — |

Wild=

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Wildbahn-Bereiter zu Gerolfing | 50 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 5 | — |
| Weeg-Zollner zu Gärching | 50 | — |
| Zollner zu Grünwald | 50 | — |
| Pfleger zu Hochenſchwangau | 150 | — |
| Pflegs-Verwalter, und Bräu-Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gericht- und Bräu-Gegenſchreiber daſelbſt | 150 | — |
| Amtmann der Orten | 5 | — |
| Amtmann zu Pueching | 5 | — |
| Amtmann zu Traugau | 5 | — |
| Zollner zu Erliſchholzen | 30 | — |
| Weeg-Zollner zu Haydhauſen | 100 | — |
| Herzog-Caſtner zu Ingolſtadt, bey dem dermaligen Gehalt | 500 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber allda | 150 | — |
| Forſt-Knecht zu Köſching | 50 | — |
| Forſt-Knecht zu St. Salvator | 50 | — |
| Forſt-Knecht zu Stammham | 50 | — |
| Forſt-Knecht zu Breitenhill | 45 | — |
| Uberreiter zu Stammham | 40 | — |
| Caſten-Amtmann zu Ingolſtadt | 25 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Köſching | 15 | — |
| Gerichts- und Eiſen-Amtmann zu Stammham, und Oetting | 10 | — |
| Salz-Beamter zu Ingolſtadt | 250 | — |
| Gegenſchreiber allda | 100 | — |
| Stadlmeiſter daſelbſt | 50 | — |
| Jeder Salztrager der Orten | 50 | — |
| Mäutner zu Ingolſtadt | 250 | — |
| Gegenſchreiber allda | 125 | — |
| Beyzollner zu Küebach | 30 | — |
| Zollner zu Kreuth | 25 | — |
| Land-Richter zu Landſperg | 500 | — |
| Gerichtſchreiber allda | 400 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleger daſelbſt . . . . . | 300 | — |
| Caſtner, und Gränitz-Zollner zu Landſperg, dann Verwalter zu Liecht- und Haltenberg . . . | 300 | — |
| Caſten- und Zoll-Gegenſchreiber . . . | 150 | — |
| Waaren-Beſchauer zu Landſperg . . . | 100 | — |
| Beyzollner allda . . . . | 25 | — |
| Schloß-Pfleger zu Liechtenberg . . . | 100 | — |
| Gartner daſelbſt . . . . . | 25 | — |
| Gartner zu Haltenberg . . . | 30 | — |
| Jeder Salz-Beamter zu Landſperg . | 150 | — |
| Salz-Stadlmeiſter allda . . . . | 50 | — |
| Salz-Both daſelbſt . . . . | 50 | — |
| Jeder Stadl-Knecht der Orten . . . | 100 | — |
| Weeg-Zollner zu Landſperg . . . | 50 | — |
| Eiſen- und Stadt-Amtmann zu Landſperg . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Umendorf . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Penzing . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Walleshauſen . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Geltendorf . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Scheyring . . . . | 10 | — |
| Gränitz-Zollner zu Lechhauſen . . . | 150 | — |
| Gegenſchreiber allda . . . . | 100 | — |
| Weeg-Zollner auf der Lüfften . . . | 50 | — |
| Pfleger zu Mainburg, wann er ſelbe mit eigenen Rucken beſitzt . . . . . . . | 200 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . . | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer, und Gerichtſchreiber allda | 100 | — |
| Uberreiter zu Unterempfenbach . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Mainburg . . . . | 15 | — |
| Pfleger zu Marquartſtein, wann er ſelbe mit eigenen Rucken beſitzt . . . . . . . | 400 | — |

Auſſer

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Auſſer deſſen . . . . . | 300 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amts Verweſer allda . . | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Marquartſtein Gebiets Pergen . | 15 | — |
| Eiſen-Amtmann Gebiets Graſſau . . . | 15 | — |
| Pfleg- Caſten- und Bräu-Amt Mehring, wann der vollkommene Genuß belaſſen wird . . . | 400 | — |
| Pfleg- Caſten- und Bräu-Amts Commiſſarius allda . | 150 | — |
| Gericht- Caſten- und Bräu- Gegenſchreiber daſelbſt . | 350 | — |
| Bräumeiſter der Orten . . . . | 100 | — |
| Bräu-Schäffler . . . . . . | 100 | — |
| Malz-Müller . . . . . | 50 | — |
| Gerichts-Both . . . . | 25 | — |
| Uberreiter zu Mehring . . . . | 50 | — |
| Forſter zu Zillenberg . . . . | 25 | — |
| Forſter zu Eiſmanſperg . . . . | 50 | — |
| Eiſen-Amtmann Gebiets Mehring . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Mehring . . . | 15 | — |
| Rentmeiſter zu München . . . . | 500 | — |
| Rentſchreiber allda . . . . . | 400 | — |
| Hof-Caſtner . . . . . . | 300 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber . . . . | 150 | — |
| Amtmann der Hofmarch Grünwald . . . | 5 | — |
| Uberreiter zu Schleißheim . . . . | 50 | — |
| Großzollner zu München . . . . | 150 | — |
| Gegenſchreiber allda . . . . | 100 | — |
| Salzfertiger daſelbſt . . . . | 200 | — |
| Salz-Stadlmeiſter der Orten . . . | 75 | — |
| Jeder Waaren-Beſchauer allda . . . | 100 | — |
| Maut-Aufſeher beym Einlaß . . . . | 75 | — |
| Maut-Aufſeher beym Iſar-Thor . . . | 25 | — |
| Jeder Scheibenmacher . . . . | 25 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Accis-Einnehmer | 200 | — |
| Ehe- und Groß-Beyzollner | 100 | — |
| Jeder Bräu-Verwalter | 350 | — |
| Bräu-Gegenſchreiber | 250 | — |
| Weiſſer Bräumeiſter | 150 | — |
| Brauner Bräumeiſter | 150 | — |
| Erſter Malzſchreiber | 50 | — |
| Zweyter Malzſchreiber | 35 | — |
| Brechmüller | 100 | — |
| Brauner Bräuhaus-Thorwart | 40 | — |
| Weiſſer Bräuhaus-Thorwart | 45 | — |
| Holzhüter | 40 | — |
| Vogt-Richter, und Bräu-Verwalter zu Mieſpach | 300 | — |
| Jäger zu Schlierſee | 25 | — |
| Bräumeiſter allda | 50 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Mieſpach | 25 | — |
| Adminiſtrator zu Mindelheim | 500 | — |
| Pfleger allda | 400 | — |
| Pflegs-Verwalter | 250 | — |
| Gerichtſchreiber | 250 | — |
| Land-Vogt | 200 | — |
| Stadlmeiſter | 100 | — |
| Ober-Jäger allda | 80 | — |
| Jäger zu Taxberg | 35 | — |
| Jäger zu Breitenbrunn | 25 | — |
| Jäger zu Forſterried | 35 | — |
| Jäger zu Dorſchhauſen | 30 | — |
| Jäger zu Ramingen | 40 | — |
| Jäger zu Salgen | 30 | — |
| Jäger zu Dirlewang | 30 | — |
| Zollner zu Ober-Auerbach | 75 | — |

Zollner

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Zollner zu Kirchdorf . . . . | 75 | — |
| Zollner zu Mitterwald . . . . | 150 | — |
| Zoll-Gegenſchreiber allda . . . | 100 | — |
| Zollner zu Mautthauſen . . . . | 35 | — |
| Zollner zu Neuſteig . . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Mindelheim . . . | 30 | — |
| Pfleger zu Neuſtadt, wann ſelber die Pfleg mit eigenen Rucken beſitzt . . . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer, und zugleich Gerichtſchreiber allda . | 150 | — |
| Amtmann zu Neuſtadt . . . . | 15 | — |
| Beymautner zu Abenſperg . . . . | 40 | — |
| Jäger zu Neuſtadt . . . . | 50 | — |
| Jäger zu Dirnbuech . . . . . | 40 | — |
| Jäger zu Münchsmünſter . . . . | 40 | — |
| Jäger zu Schilwitzerried . . . . | 30 | — |
| Jäger zu Siegenburg . . . . | 40 | — |
| Jäger zu Aperſtorf . . . . | 30 | — |
| Pfleger zu Pfaffenhofen, wann er ſolche Pfleg mit eigenen Rucken beſitzt . . . . | 350 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amts Commiſſarius allda . . | 200 | — |
| Gericht- Caſten- und Maut-Gegenſchreiber . . | 200 | — |
| Beymautner zu Geiſenfeld . . . . | | |
| Uberreiter zu Pfaffenhofen . . . . | 40 | — |
| Uberreiter zu Rottenegg . . . . | 15 | — |
| Gericht- und Eiſen-Amtmann zu Pfaffenhofen . . | 30 | — |
| Amtmann zu Geroltshauſen . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Geiſenfeld . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Hohenwarth . . . | 15 | — |
| Weeg-Zollner zu Päſing . . . . | 75 | — |

| | fl. | |
|---|---|---|
| Pfleger zu Rauchenlechſperg | 300 | — |
| Gerichtſchreiber allda | 200 | — |
| Amtmann Gebiets Apfldorf | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Peiſſenberg | 10 | — |
| Pfleger zu Rhain | 150 | — |
| Land-Richter-Amts Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Lech-Beyzollner der Orten | 30 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Rhain | 30 | — |
| Amtmann zu Münſter | 30 | — |
| Pfleger zu Reichenhall bey dem dermaligen Genuß | 150 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda, und Salzmayr-Amts Caſtner | 200 | — |
| Gericht- Juder- und Caſten-Amts Gegenſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Salzmayr zu Reichenhall | 400 | — |
| Salzmayr-Amts Caſſier | 200 | — |
| Waldmeiſter der unteren Verweſung, und zugleich Kuefwerchs Verwalter | 200 | — |
| Waldmeiſter der oberen Verweſung zu Salfelden | 150 | — |
| Unter-Waldmeiſter, und Salzmayr-Amts Schreiber | 200 | — |
| Salzfertiger | 100 | — |
| Bau- und Pfießl-Schreiber | 150 | — |
| Holzſchaffer in der unteren Verweſung | 35 | — |
| Dergleichen in der oberen Verweſung | 35 | — |
| Wald-Knecht unterer Verweſung | 40 | — |
| Gradir-Meiſter | 75 | — |
| Maurer-Meiſter | 30 | — |
| Saag-Meiſter | 75 | — |
| Holz-Verwahrer | 60 | — |
| Zollner zu Reichenhall | 200 | — |
| Zoll-Gegenſchreiber allda | 120 | — |

Amtmann

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann zu Reichenhall . . . . | 15 | — |
| Salz-Amtmann allda . . . . | 15 | — |
| Pfleger zu Riedenburg, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . | 200 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 120 | — |
| Pflegs-Verweſer, und zugleich Gerichtſchreiber allda . | 200 | — |
| Amtmann der Orten . . . . | 20 | — |
| Pfleger zu Roſenheim, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . | 300 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius . . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber . . . . . | 200 | — |
| Caſtner, Mautner, und Salz-Beamter allda . . | 300 | — |
| Caſten- Maut- und Salz-Gegenſchreiber . . | 150 | — |
| Salzfertiger . . . . . | 75 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Roſenheim . . . . | 15 | — |
| Amtmann an der Inn-Brucken Gebiets Stephans-Kirchen | 25 | — |
| Amtmann ab der Edt Gebiets Koller . . . | 20 | — |
| Amtmann zu Thallmann Gebiets Roſerſperg . . | 25 | — |
| Pfleger zu Schongau, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Verweſer, zugleich Gerichtſchreiber allda . . | 200 | — |
| Amtmann daſelbſt . . . . . | 20 | — |
| Pfleg Schrobenhauſen, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 175 | — |
| Pflegs-Commiſſari zugleich Gerichtſchreiber . . | 200 | — |
| Uberreiter zu Schrobenhauſen . . . | 25 | — |
| Eiſen-Amtmann allda . . . . | 20 | — |
| Amtmann zu Weyllach . . . . | 5 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg Schwaben, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 200 | — |
| Gerichtſchreiber | 300 | — |
| Forſter zu Anzing | 100 | — |
| Uberreiter zu Schwaben | 40 | — |
| Uberreiter zu Ober-Neuching | 35 | — |
| Uberreiter zu Pframering | 50 | — |
| Uberreiter zu Eberſperg | 35 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Schwaben | 30 | — |
| Amtmann zu Anzing | 10 | — |
| Amtmann von Oexing | 25 | — |
| Amtmann zu Steinering | 15 | — |
| Amtmann zu Lámpferding | 10 | — |
| Amtmann zu Pframering | 15 | — |
| Amtmann zu Zorneting | 10 | — |
| Amtmann zu Siegertsbrunn | 10 | — |
| Pfleg- Caſten- und See-Richter-Amts Commiſſarius zu Starnberg | 250 | — |
| Gerichtſchreiber allda | 150 | — |
| Forſtmeiſter zu Schóngeiſing | 75 | — |
| Hof-Gartner zu Berg | 50 | — |
| Forſter zu Forſterried | 100 | — |
| Uberreiter zu Perchting | 30 | — |
| Uberreiter zu Germering | 35 | — |
| Gericht- und Eiſen-Amtmann | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Germering | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Alling | 10 | — |
| Zollner zu Schamhaupten | 60 | — |
| Weeg-Zollner zu Schwabhauſen | 50 | — |
| Dergleichen zu Stegen | 50 | — |

Admini-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Adminiſtrator zu Türckheim | 500 | — |
| Pflegs=Verweſer, und Gerichtſchreiber | 400 | — |
| Hof=Gartner zu Angelberg | 75 | — |
| Meiſter=Jäger zu Schwabeck | 75 | — |
| Jäger zu Hiltenſing | 25 | — |
| Jäger zu Ettering | 40 | — |
| Jäger zu Angelberg | 25 | — |
| Jäger zu Zeiſertshofen | 35 | — |
| Eiſen= und zugleich Amtmann der Grafſchaft Schwabegg, und Hofmarch Amberg | 30 | — |
| Amtmann zu Angelberg | 20 | — |
| Pfleg Tölz, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 300 | — |
| Land=Richter, zugleich Gerichtſchreiber allda | 250 | — |
| Ober=Jäger der Orten | | |
| Eiſen=Amtmann | 30 | — |
| Gränitz=Amtmann | 10 | — |
| Pfleg Traunſtein, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs=Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gericht= Caſten= und Zoll=Gegenſchreiber daſelbſt | 300 | — |
| Salzmayr der Orten | 300 | — |
| Salzmayr=Amts Caſſier, und Sud=Schreiber | 200 | — |
| Salzmayr=Amts Waldmeiſter | 150 | — |
| Waldmeiſter in der Marquartſteiniſchen Verweſung | 150 | — |
| Salzmayr=Amts Bauſchreiber | 150 | — |
| Kueſwerchs=Verwalter, und Salzfertiger des neuen Weſen | 120 | — |
| Salzmayr=Amts=Caſten=Gegenſchreiber | 100 | — |
| Salz=Beamter, und Salzmayr=Amts Caſtner | 200 | — |
| Salz=Gegenſchreiber, zugleich Salzfertiger | 150 | — |
| Caſtner, und Zollner | 160 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Bräu-Verwalter | 200 | — |
| Bräu-Gegen- und Salzmayr-Amts Fuder-Schreiber | 150 | — |
| Bräumeiſter | 100 | — |
| Brandtweiner | 75 | — |
| Bräuhaus-Binder | 100 | — |
| Eiſen- und zugleich Amtmann über die Gebieter Cammer- und Burgfrid | 25 | — |
| Amtmann Amts Mieſenbach | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Ober-Kieniggau | 25 | — |
| Salz-Amtmann | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Nieder-Kieniggau | 15 | — |
| Pfleg Voburg, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 350 | — |
| Auſſer deſſen | 250 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amts Commiſſarius | 200 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber | 300 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Voburg | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Siegenburg | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Pföring | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Mehring | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Illmendorf | 10 | — |
| Pfleg Waſſerburg, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deme | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 150 | — |
| Caſtner zu Waſſerburg | 150 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber | 200 | — |
| Salz-Amt Waſſerburg | 125 | — |
| Gegenſchreiber | 110 | — |
| Mautner zu Waſſerburg | 200 | — |
| Maut-Gegenſchreiber allda | 125 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Waſſerburg | 15 | — |
| Amtmann zu Edling | 20 | — |

Pfleg

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg Weilheim, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 150 | — |
| Gerichtſchreiber, Bräu-Verwalter, und Ungelter | 250 | — |
| Ober-Jäger zu Groſſenweyhl | 75 | — |
| Forſter zu Unterbrunnen | 30 | — |
| Uberreiter zu Traubing | 40 | — |
| Bräumeiſter zu Weilheim | 100 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Weilheim | 15 | — |
| Amtmann zu Ober-Söchering | 20 | — |
| Amtmann zu Bäähl | 20 | — |
| Pfleg Wembding, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Verweſer zugleich Gerichtſchreiber | 150 | — |
| Jäger, und Forſter allda | 40 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt | 10 | — |
| Amtmann zu Laub | 5 | — |
| Pfleg Wolfertshauſen, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 250 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 200 | — |
| Gerichtſchreiber | 300 | — |
| Eiſen-Amtmann | 10 | — |
| Amtmann in Weydach | 10 | — |
| Amtmann zu Däning | 15 | — |
| Amtmann zu Beyrn-Rhain | 10 | — |
| Amtmann zu Perlach | 25 | — |
| Amtmann zu Häching | 10 | — |
| Amtmann zu Trudering | 10 | — |
| Amtmann zu Warngau | 20 | — |
| Amtmann zu Wähkirchen | 10 | — |

 Amt-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann zu Saurlach | 10 | — |
| Forſter zu Wolſertshauſen | 50 | — |
| Forſter zu Hofolding | 100 | — |
| Forſter zu Hechenkirchen | 100 | — |
| Forſter zu Grienwald | 75 | — |
| Uberreiter zu Saurlach | 50 | — |
| Uberreiter zu Farchach | 25 | — |
| Uberreiter zu Warngau | 40 | — |
| Forſt-Knecht zu Deiſenhofen | 40 | — |
| Uberreiter zu Wähkirchen | 25 | — |
| Forſt-Knecht zu Otterfing | 25 | — |
| Faſan-Meiſter zu Perlach | 50 | — |
| Verwalter zu Wollzach | 100 | — |
| Jäger, und Forſter allda | 40 | — |
| Bräumeiſter daſelbſt | 75 | — |
| Amtmann der Orten | 10 | — |
| Adminiſtrator zu Wertingen | 250 | — |
| Gegenſchreiber allda | 120 | — |
| Jäger zu Wertingen | 50 | — |
| Forſter zu Hochenreichen | 45 | — |
| Wertingiſcher Mühl-Meiſter | 50 | — |
| Frauenſtädter Mühl-Meiſter | 35 | — |
| Schaaf-Meiſter zu Hochenreichen | 50 | — |
| Amtmann zu Wertingen | 20 | — |
| Amtmann zu Hochenreichen | 15 | — |
| Ober-Vogt zu Wieſenſteig | 300 | — |
| Gerichtſchreiber allda | 150 | — |
| Forſt-Verwalter | 75 | — |
| Jäger zu Wieſenſteig | 50 | — |
| Jäger zu Traggenſtein | 35 | — |
| Jäger zu Weſterheim | 35 | — |

Jäger

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Jäger zu Macholtsheim | 25 | — |
| Amtmann zu Wieſenſteig | 20 | — |
| Zollner zu Tegernſee | 50 | — |
| Zollner zu Zorneting | 50 | — |

## Rent-Amt Landshuet.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Rentmeiſter | 400 | — |
| Rentſchreiber | 300 | — |
| Caſtner zu Landshuet | 200 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber | 100 | — |
| Caſten-Bereiter | 50 | — |
| Caſten-Amtmann zu Landshuet | 10 | — |
| Mautner, und Salz-Beamter | 250 | — |
| Maut- und Salz-Gegenſchreiber, dann Neu-Bau Pfleger | 150 | — |
| Wild- und Forſt-Meiſter | 200 | — |
| Wildbahn-Bereiter zu Landshuet obern Berg | 75 | — |
| Uberreiter zu Cröning | 40 | — |
| Schloß-Pfleger zu Trausnitz | 150 | — |
| Gartner im Pelz-Garten | 30 | — |
| Bau-Verwalter, zugleich Wild-Meiſter-Amts Gegenſchreiber | 100 | — |
| Hof-Bau-Amts Uberſteher | 50 | — |
| Hof-Keller, und Heumeiſter, dann Caſten-Bereiter | 100 | — |
| Caſern-Verwalter | 50 | — |
| Fiſch-Meiſter | 100 | — |
| Weeg-Zollner zu Achdorf | 50 | — |
| Weeg-Zollner zu Landshuet | 50 | — |
| Pfleg Biburg, wann ſelbe mit eignen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pfleg- und Maut-Amts Verweſer allda | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt | 30 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann Gebiets Metzen | 30 | — |
| Amtmann im Marckt Gängkofen | 10 | — |
| Pfleg Dinglfing, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 300 | — |
| Auſſer deme | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Gerichts- und Eiſen-Amtmann zu Dinglfing | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Mäming | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Lengthal | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Kollbach | 10 | — |
| Gerichts-Amtmann zu Reyſpach | 25 | — |
| Uberreiter zu Mäming | 40 | — |
| Uberreiter zu Hochdorf | 100 | — |
| Forſt-Auſſeher, und Uberreiter zu Leiblfing | 60 | — |
| Pfleg Dorffen, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 125 | — |
| Auſſer deſſen | 75 | — |
| Pflegs-Verweſer allda | 50 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt | 10 | — |
| Mautner der Orten | 25 | — |
| Pfleg Eggenfelden, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 300 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Wurmansquick | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Mornthal | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Mäßing | 25 | — |
| Pfleg Eggmühl, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |

Pflegs-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pflegs-Verweſer allda . . . . . | 150 | — |
| Amtmann der Orten . . . . . . . | 10 | — |
| Pfleg Erting, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 400 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 250 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 300 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten . . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Hörting . . . . | 30 | — |
| Amtmann zu Langenpreyſing . . . . | 20 | — |
| Amtmann zu Reithhofen . . . . | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Lindegraß . . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Tittenkofen . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Schlayrdorf . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Pergarn . . . . | 30 | — |
| Zollner zu Erting . . . . . | 50 | — |
| Uberreiter zu Wartenberg . . . . | 50 | — |
| Wildbahn-Bereiter zu Schwaig . . . | 50 | — |
| Pfleger zu Geiſenhauſen . . . . | 75 | — |
| Pflegs-Verweſer allda . . . . | 120 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt . . . . | 20 | — |
| Pfleger zu Griesbach . . . . . | 450 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber . . . | 350 | — |
| Caſtner zu Griesbach . . . . . | 150 | — |
| Eiſen-Amtmann Gebiets Weng . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets vorm Wald . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Karpfheim . . . | 25 | — |
| Eiſen- und Gerichts-Amtmann Gebiets Münſter . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Hartkirchen . . . | 15 | — |
| Pfleger zu Hals . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius, zugleich Gerichtſchreiber allda . | 200 | — |
| Gerichts- und Eiſen-Amtmann daſelbſt . . . | 20 | — |

 Bräu-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Bräu-Verwalter der Orten | 120 | — |
| Bräumeiſter | 100 | — |
| Schloß-Pfleger zu Iſareck | 75 | — |
| Pfleg- und Land-Richter zu Kirchberg | 120 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 120 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 15 | — |
| Gerichts-Amtmann zu Pfaffenberg | 10 | — |
| Gerichts-Amtmann zu Geislhöring | 10 | — |
| Pfleger zu Landau | 300 | — |
| Gerichtſchreiber allda | 250 | — |
| Caſtner daſelbſt | 150 | — |
| Eiſen- und zugleich Caſten-amtiſcher Urbahrs-Amtmann zu Landau | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Vils | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Simbach | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Aichendorf | 25 | — |
| Amtmann zu Ganacker | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Haidlfing und Altenbuech | 25 | — |
| Pfleg Moſpurg, wann es mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 150 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 250 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Siechendorf | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Nandlſtadt | 25 | — |
| Amtmann zu Iſareck | 10 | — |
| Uberreiter zu Iſareck | 75 | — |
| Pfleg Natternberg mit eignen Beſitz | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 150 | — |

Pflegs-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pflegs-Commiſſarius zu Natternberg . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 150 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten . . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Otzing . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Wallerſtorf . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Straßkirchen . . . | 10 | — |
| Pfleg Neumarckt mit eignen Rucken . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 150 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 300 | — |
| Maut- und Caſtner der Orten . . . | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Neumarckt . . . | 40 | — |
| Amtmann zu Rattenkirchen . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Ihrlſchaft . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Aempſing . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Mettenheim . . . | 15 | — |
| Pfleg Oſterhofen mit eignen Rucken . . . | 150 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 100 | — |
| Pflegs-Verweſer und Gerichtſchreiber allda . . | 200 | — |
| Gerichts- und Eiſen-Amtmann daſelbſt . . | 30 | — |
| Amtmann beeder Gebieter Wißling, und Ettling . . | 20 | — |
| Mautner zu Plåttling . . . . | 75 | — |
| Pfleg Reichenberg, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . . | 300 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 150 | — |
| Eiſen-Amtman der Orten . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Oſten . . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Bůrnbach . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Trifftern . . . . | 10 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg Rottenburg mit eignen Beſitz . . . | 300 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Rottenburg . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Ergoltſpach . . . . | 30 | — |
| Amtmann in Altdorf . . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Pfaffenhauſen . . . | 25 | — |
| Uberreiter zu Sibenſee . . . . . | 50 | — |
| Pfleg Teyſpach mit eigenen Rucken . . . | 300 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 200 | — |
| Caſtner der Orten . . . . . | 150 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Teiſpach . . . . | 25 | — |
| Gerichts- und Urbahrs Amtmann zu Frandtenhauſen . | 30 | — |
| Amtmann des Amts Kröning . . . | 30 | — |
| Amtmann zu Adlkofen . . . . | 30 | — |
| Amtmann zu Pilſting . . . . | 10 | — |
| Amtmann zu Ergoltſpach . . . . | 10 | — |
| Uberreiter zu Ergoltſpach . . . . | 60 | — |
| Pfleg Vilshofen, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird . . . . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius zugleich Gerichtſchreiber allda . | 200 | — |
| Eiſen- und zugleich Amtmann beeder Gebieter Heiningen, und Hofkirchen . . . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Amtsheim . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Pleinting . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Englfing . . . . | 10 | — |
| Salz-Amt Vilshofen . . . . | 150 | — |

Maut-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Maut- und Salz-Amts Gegenſchreiber . . . | 100 | — |
| Bräu-Verwalter . . . . . . | 100 | — |
| Bräu-Amts Gegenſchreiber . . . . | 100 | — |

## Rent-Amt Straubing.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Rentmeiſter . . . . . . | 600 | — |
| Rent- und Caſten-Gegenſchreiber . . | 400 | — |
| Caſten-Bereiter, als zugleich Bau-Schreiber, und Caſern-Verwalter . . . . . | 200 | — |
| Caſten-Amtmann zu Kagers . . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Pün- und Pellkofen . . . | 10 | — |
| Amtmann zu Mosheim, und Rhainering . . | 10 | — |
| Amtmann des Gebiets Truttendorf . . . | 15 | — |
| Thorwart, zugleich Einſpänninger . . . | 50 | — |
| Land-Richter zu Straubing . . . . | 300 | — |
| Land-Gerichtſchreiber allda . . . | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt . . . . | 20 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Alburg . . . . | 25 | — |
| Amtmann zu Sälching . . . . . | 20 | — |
| Mautner . . . . . . | 250 | — |
| Maut-Gegenſchreiber . . . . | 200 | — |
| Maut-Beſchauer . . . . . | 50 | — |
| Beymautner zu Burgweinting . . . | 150 | — |
| Dergleichen zu Irl . . . . | 100 | — |
| Beymautner zu Kumpf-Mühl . . . | 50 | — |
| Salz-Beamter zu Straubing . . . . | 200 | — |
| Salz-Gegenſchreiber . . . . . | 75 | — |
| Pfleg Pfada mit eignen Rucken . . . | 250 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer, zugleich Gerichtſchreiber allda . . | 200 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Eiſen=Amtmann daſelbſt | 10 | — |
| Amtmann zu Müntraching | 15 | — |
| Land=Richter zu Stadt am Hof, dann Bräu=Verwalter zu Weix, und Richter zu Sallern, und Zeitlarn | 300 | — |
| Gericht= Salz= und Bräu=Gegenſchreiber allda | 200 | — |
| Eiſen=Amtmann daſelbſt | 25 | — |
| Mautner zu Stadt am Hof | 150 | — |
| Maut=Gegenſchreiber | 150 | — |
| Salz=Stadlmeiſter | 50 | — |
| Weeg= und Bruck=Zollner in Steinweeg | 50 | — |
| Mautner zu Regenſpurg, und Salz=Beamter | 200 | — |
| Pfleg zu Abbach, wann ſelbe mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs=Verweſer, zugleich Gericht= Caſten= und Maut=Gegenſchreiber allda | 200 | — |
| Gerichts= und Eiſen=Amtmann, zugleich Maut=Uberreiter | 10 | — |
| Pfleg Kellheim mit eignen Beſitz | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs=Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 250 | — |
| Eiſen=Amtmann der Orten | 20 | — |
| Amtmann zu Teugen | 10 | — |
| Amtmann zu Puelach | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Schierling | 15 | — |
| Caſten=Vogt Gericht= und Maut=Amt zu Kellheim, wann es mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Caſten=Amts Verweſer, zugleich Gegenſchreiber | 250 | — |
| Caſten= und Vogt=Gerichts Amtmann zu Dinzling | 25 | — |
| Gemein Walds=Forſter | 25 | — |

Bräu=

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Bräu-Verwalter zu Kellheim | 200 | — |
| Bräu-Gegenſchreiber | 150 | — |
| Bräumeiſter | 150 | — |
| Bräuhaus-Malz-Brech-Müller | 50 | — |
| Zweyter dergleichen | 50 | — |
| Bräu-Amts Holz-Forſter | 50 | — |
| Forſtmeiſter zu Hienheim | 100 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amt Dietfurth | 100 | — |
| Amtmann allda | 15 | — |
| Gerichtſchreiber iſt bey Riedenburg verſtanden | — | — |
| Land-Gericht Leonſperg, nachdem dieſes Gericht dem Land-Gericht Straubing bereits incorporirt, alſo | — | — |
| Eiſen-Amtmann zu Cöllenbach | 10 | — |
| Amtmann zu Leiblfing | 10 | — |
| Pfleg Mitterfels mit eignen Beſitz | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Chriſteszell | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Landaſperg | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Pogen | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Rottenberg | 10 | — |
| Amtmann zu Pargſtetten | 10 | — |
| Amtmann zu Maria-Poſching | 10 | — |
| Amtmann zu Weibing | 10 | — |
| Maut-Amt Pogen | 100 | — |
| Gericht- und Bräu-Amt Goſſerſtorf | 100 | — |
| Pfleg Camb mit eignen Beſitz | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 150 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 30 | — |
| Eiſen-Amtmann hinteren Gebiets | 30 | — |
| Bräu-Umgeld- und Aufſchlag-Amt | 150 | — |
| Bräumeiſter | 50 | — |
| Pfleg Furth | 200 | — |
| Gränitz-Amtmann | 5 | — |
| Maut- und Bräu-Gegenſchreiber | 50 | — |
| Bräumeiſter | 50 | — |
| Pfleg- und Bräu-Amt Neukirchen, und Eſchl-Camb | 200 | — |
| Amtmann allda | 15 | — |
| Pfleg-Caſten- und Maut-Amt Kötzting mit eignen Rucken | 350 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 30 | — |
| Caſten-Amts Amtmann zu Warzenried | 20 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amt Viechtach mit eignen Rucken | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber, zugleich Bräu-Verwalter daſelbſt | 250 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Ried | 10 | — |
| Amtmann im Mitter-Amt | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Arlach | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Prackenbach | 10 | — |
| Pflegs-Verweſer zu Lündten | 100 | — |
| Amtmann allda | 15 | — |
| Land-Gericht, Zoll-Amt, und Bräu-Verwaltung zu Regen | 200 | — |

Gericht-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Gericht= und Gegenſchreiber allda . . . | 100 | — |
| Bräu=Gegenſchreiber daſelbſt . . . | 50 | — |
| Eiſen=Amtmann der Orten . . . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Kirchdorf . . . | 10 | — |
| Pfleg= und Caſten=Amt Weiſſenſtein, und Maut=Amt Zwisl . . . . . | 200 | — |
| Pflegs=Verweſer, und Gerichtſchreiber allda . . | 200 | — |
| Eiſen=Amtmann daſelbſt . . . . | 15 | — |
| Pfleg=Caſten=Amt, und Gränitz=Zoll Pernſtein, mit eignen Beſitz . . . . . | 200 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 150 | — |
| Pflegs=Commiſſarius allda . . . | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 75 | — |
| Eiſen=Amtmann zu Grafenau . . . . | 20 | — |
| Eiſen=Amtmann zu Schönberg . . . | 20 | — |
| Bräu=Verwalter zu Grafenau, und Schönberg . . | 100 | — |
| Bräumeiſter zu Grafenau . . . . | 40 | — |
| Dergleichen zu Schönberg . . . . | 50 | — |
| Pfleg= und Caſtner zu Dieſſenſtein . . . | 150 | — |
| Gerichts=Amtmann inn= und äuſſeren Amts . . | 10 | — |
| Amtmann des Amts Heimguth . . . | 10 | — |
| Pfleg Wünzer . . . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . . | 100 | — |
| Gerichts=Amtmann daſelbſt . . . | 25 | — |
| Pfleg Deggendorf . . . . . | 300 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . . | 200 | — |
| Gerichts= und Eiſen=Amtmann im Stadt= und zugleich Gräflinger Amt . . . . . | 40 | — |
| Mautner zu Deggendorf . . . . | 50 | — |
| Maut=Gegenſchreiber allda . . . . | 75 | — |



Pflegs=

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg-Caſten- und Bräu-Amt Schwarzach mit eignen Rucken | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 250 | — |
| Pfleg-Caſten- und Bräu-Amts Commiſſarius | 200 | — |
| Pfleg-Caſten- und Bräu-Gegenſchreiber | 200 | — |
| Amtmann von Schwarzach, und Pitzenföhls | 30 | — |
| Amtmann zu Stephans-Poſching | 10 | — |
| Pfleg-Land-Gericht- und Caſten- dann Neu-Zoll Amt Hengerſperg mit eignen Rucken | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 150 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber | 200 | — |
| Caſten- und Eiſen-Amtmann | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Freywald | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Bälling | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Wünſing | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Zell | 15 | — |

## Rent-Amt Burghauſen.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Rentmeiſter | 400 | — |
| Rentſchreiber | 350 | — |
| Zeugwart | 40 | — |
| Kornmeſſer | 25 | — |
| Schloß-Amtmann | 20 | — |
| Hof-Caſtner | 400 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber | 200 | — |
| Caſten-Bereiter des Amts Hochburg | 20 | — |
| Caſten-Bereiter Amts Neukirchen | 20 | — |
| Caſten-Bereiter beeder Aemter Maurkirchen, und St. Georgen | 25 | — |
| Caſten-Bereiter Amts Oetting | 25 | — |

Caſten-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Caſten-Bereiter Amts Döging . . . | 15 | — |
| Forſtmeiſter zu Burghauſen . . . | 350 | — |
| Forſt-Gegenſchreiber allda . . . | 150 | — |
| Uberreiter zu Hochburg . . . | 75 | — |
| Forſter zu Stegbuech, Hilling, und Hirſchichbl . | 40 | — |
| Forſter im Treiber-Amt . . . | 30 | — |
| Forſter im Poſchner-Amt . . . | 40 | — |
| Forſter zu Rottenbuech . . . | 40 | — |
| Maut- und Salz-Beamter zu Burghauſen . | 200 | — |
| Maut-Gegenſchreiber allda . . . | 200 | — |
| Stadl-Diener . . . . | 25 | — |
| Bau-Schreiber, Caſern-Verwalter, und Einſpänninger | 100 | — |
| Pfleg Neuen-Oetting . . . | 300 | — |
| Gerichtſchreiber allda . . . | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt . . . | 10 | — |
| Amtmann Amts Wald . . . | 40 | — |
| Amtmann Amts Mering . . . | 20 | — |
| Amtmann Amts Pleiskirchen . . | 15 | — |
| Amtmann Amts Reiſchach . . . | 20 | — |
| Amtmann Amts Stammham . . | 5 | — |
| Forſtmeiſter zu Neuen-Oetting . . | 300 | — |
| Forſt-Gegenſchreiber allda . . . | 100 | — |
| Uberreiter zu Hohenwarth . . . | 60 | — |
| Uberreiter zu Ampfing . . . . | 40 | — |
| Forſter in Alzgern . . . . | 45 | — |
| Forſter zu Caßl . . . . | 40 | — |
| Forſter im Mitterholz . . . | 40 | — |
| Forſter in Holzfeld . . . . | 40 | — |
| Maut-Amt Oetting . . . | 200 | — |
| Maut-Gegenſchreiber . . . | 150 | — |
| Pfleg Mermoſen mit eignen Rucken . . | 300 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 200 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pflegs-Verweſer zu Mermoſen, und Crayburg | 150 | — |
| Gerichtſchreiber an beeden Orten | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann allda | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Nieder-Wald | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Ober-Wald | 15 | — |
| Amtmann zu Crayburg | 30 | — |
| Pfleg Troſtberg mit eignen Rucken | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 300 | — |
| Pflegs-Verweſer allda | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann daſelbſt | 10 | — |
| Gerichts- und Caſten-Amtmann der Orten | 30 | — |
| Zoll-Amt Altenmarckt | 200 | — |
| Zoll-Amt Aempfing | 100 | — |
| Pflegs-Verwalter zu Wald | 200 | — |
| Gerichts- und Eiſen-Amtmann | 30 | — |
| Bräumeiſter | 40 | — |
| Fiſchmeiſter am Chiemſee | 150 | — |
| Pfleg Braunau mit eignen Rucken | 300 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Piſchlſtorf | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Feldkirchen | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Eggelſperg | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Munderſing | 20 | — |
| Antmann Gebiets Neukirchen | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Griebach | 15 | — |
| Pfleg- und Caſten-Amt Julbach, dann Maut-Amt zu Braunau | 300 | — |

Gericht-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Gericht- Caſten- und Maut- Gegenſchreiber | 200 | — |
| Caſten-Knecht | 40 | — |
| Amtmann Gebiets Julbach | 20 | — |
| Amtmann zu Aenderſtorf | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Bach | 5 | — |
| Amtmann Gebiets Hartkirchen | 5 | — |
| Brunnhüter zu Maurkirchen | 40 | — |
| Land-Gericht Schärding mit eignen Rucken | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 250 | — |
| Land-Gerichts Verwalter allda | 200 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber | 300 | — |
| Pfleg- und Caſtner daſelbſt | 500 | — |
| Mautner | 150 | — |
| Maut-Gegenſchreiber | 100 | — |
| Lendhüter | 40 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Schärding | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Andorf | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Kopfing | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Tayskirchen | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Lambrechten | 20 | — |
| Ammann Gebiets Andiſenhofen | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Taufkirchen | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Schärtenberg | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Oeſternberg | 15 | — |
| Land-Gericht Maurkirchen, wann ſelbes mit eigenen Rucken beſeſſen wird | 200 | — |
| Auſſer deſſen | 150 | — |
| Land-Gerichts Verweſer, zugleich Gerichtſchreiber | 200 | — |
| Wild-Meiſter allda, zugleich Zollner zu Metzlenſperg | 250 | — |
| Amtmann Gebiets Maurkirchen | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Ranshofen | 10 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amtmann Gebiets Altheim | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Aſpach | 20 | — |
| Forſter, und Beyzollner zu Kobermauſſen | 30 | — |
| Pfleg Ried mit eignen Rucken | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 10 | — |
| Amtmann Land-Amts | 25 | — |
| Amtmann Hausrucker-Amts | 20 | — |
| Amtmann Oeſternacher-Amts | 15 | — |
| Amtmann Rottenberger-Amts | 20 | — |
| Pfleg Mattigkofen mit eignen Rucken | 250 | — |
| Auſſer deſſen | 150 | — |
| Pflegs-Commiſſarius, und Bräu-Verwalter allda | 200 | — |
| Gericht- und Bräu-Gegenſchreiber daſelbſt | 200 | — |
| Ober-Amtmann der Orten | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Ober-Amts | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Unter-Amts | 10 | — |
| Zollner zu Uttendorf | 30 | — |
| Amtmann allda | 15 | — |
| Pfleg Fridburg, mit eignen Rucken | 500 | — |
| Auſſer deſſen | 350 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda | 150 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber daſelbſt | 250 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Leytrachſtetten | 30 | — |
| Amtmann Gebiets inneren Frey-Amts | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Mattigthal | 15 | — |
| Amtmann Gebiets äuſſeren Frey-Amts | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Rinderholz | 10 | — |

Pfleg

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg Wildshuet mit eignen Rucken beſeſſener . . . | 200 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . . | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer, dann Gerichtſchreiber, und Zollner allda | 150 | — |
| Eiſen- und Gerichts-Amtmann . . . . | 15 | — |
| Gerichts-Amtmann zu Oſtermiething . . . | 10 | — |
| Mautner zu Straßwalchen . . . . | 150 | — |
| Beyzollner zu Gundertshauſen . . . . | 40 | — |
| Zehendner zu Obernberg . . . . | 150 | — |
| Ober-Anſchaffer in Hallein . . . . | 150 | — |
| Gegenſchreiber . . . . . | 100 | — |
| Jeder Neben-Anſchaffer . . . . | 30 | — |
| Adjunct . . . . . . | 25 | — |
| Salzfertiger zu Lauffen . . . . . | 150 | — |
| Gegenſchreiber . . . . . | 100 | — |
| Pfleg Cling mit eignen Rucken . . . | 400 | — |
| Auſſer deſſen . . . . . | 250 | — |
| Pflegs-Commiſſarius allda . . . | 200 | — |
| Gerichtſchreiber daſelbſt . . . . | 300 | — |
| Eiſen-Amtmann der Orten . . . . | 15 | — |
| Amtmann Gebiets Schneidſee . . . . | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Grienthal . . . . | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Obing . . . . | 25 | — |
| Amtmann Gebiets Prutting . . . . | 30 | — |
| Amtmann Gebiets Eislfing . . . . | 10 | — |
| Amtmann Gebiets Häslwang . . . . | 20 | — |
| Amtmann Gebiets Eggſtett . . . . | 20 | — |
| Ober-Jäger zu Cling . . . . . | 70 | — |
| Bſuch-Knecht zu Schönfeld . . . . | 30 | — |
| Bſuch-Knecht zu Prutting . . . . | 30 | — |
| Mautner im Märcktl . . . . | 100 | — |

# Obere-Pfalz betreffend.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Stadthalter zu Amberg, wie bereits ſchon im Anfang vorgetragen . . . . . | 100 | — |
| Vice-Stadthalter . . . . . | 100 | — |
| Rentmeiſter . . . . . | 500 | — |
| Rentſchreiber . . . . . | 300 | — |
| Land-Richter zu Amberg . . . . | 300 | — |
| Land-Richter-Amts Unter-Richter . . . | 100 | — |
| Amtmann zu Hambach . . . . | 20 | — |
| Eiſen-Amtmann . . . . . | 10 | — |
| Scharfrichter . . . . . | 20 | — |
| Oberſt-Forſtmeiſter zu Amberg . . . | 300 | — |
| Gejayd-Gegenſchreiber . . . . | 120 | — |
| Hof-Caſtner und Mautner allda . . . | 300 | — |
| Gegenſchreiber, und zugleich Ober-Umgelter . . | 150 | — |
| Hof-Zehendner, und Holz-Verwalter, auch Umgelds Gegenſchreiber . . . . . | 40 | — |
| Hof-Fiſchmeiſter-Amts Verwalter . . . | 40 | — |
| Erſter Caſten-Knecht . . . . | 10 | — |
| Zweyter Caſten-Knecht . . . . | 10 | — |
| Amt-Knecht . . . . . | 20 | — |
| Bau-Commiſſarius zu Amberg . . . | 50 | — |
| Maurer-Meiſter . . . . . | 10 | — |
| Zimmer-Meiſter . . . . . | 10 | — |
| Zeugwart . . . . . | 75 | — |
| Zeug-Diener . . . . . | 30 | — |
| Caſern-Verwalter . . . . . | 40 | — |
| Brenn-Holz Uberſteher, und zugleich Bau-Schreiber . | 30 | — |
| Lehen-Probſt, als zugleich Canzler . . . | 75 | — |
| Lehen-Secretarius, als Secretarius ein Quartal, und wegen den Lehen . . . . . | 40 | — |

Land-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Land-Richter, und Caſtner zu Aurbach, wann ſelber das Amt mit eignen Rucken beſitzt | 300 | — |
| Auſſer deſſen aber | 200 | — |
| Land-Richter- und Caſten-Amts Commiſſarius | 150 | — |
| Gegenſchreiber | 50 | — |
| Amt-Knecht | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Aurbach | 40 | — |
| Pfleger, und Haupt-Mautner, dann Ober-Amtmann zu Bernau | 250 | — |
| Amt- und Eiſen- zugleich Stadt-Knecht | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Culmein | 100 | — |
| Forſtmeiſter zu Pfaffenhofen, und Dirnſchwang | 40 | — |
| Pfleger zu Eſchenbach, und Grafenwörth, dann Kirchen-Thumbach | 200 | — |
| Gerichtſchreiber, und Ober-Umgelder | 100 | — |
| Amtmann zu Eſchenbach | 10 | — |
| Amtmann zu Grafenwörth | 10 | — |
| Amtmann zu Kirchen-Thumbach | 5 | — |
| Fortſchauiſcher Armatur-Schreiber | 75 | — |
| Armatur-Wercks Gewehr-Beſchauer | 75 | — |
| Pfleger zu Freydenberg, und Hirſchau | 300 | — |
| Gerichtſchreiber | 100 | — |
| Amt-Knecht zu Hirſchau | 10 | — |
| Amt-Knecht zu Freydenberg | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Freyhöls, und Freydenberg | 100 | — |
| Forſter zu Neueign | 30 | — |
| Unter-Forſter zu Aſchach | 20 | — |
| Stadt-Richter, und Umgelder zu Freyſtadt | 100 | — |
| Amt-Knecht alldort | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Eſchenbach, und Grafenwörth | 50 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Forſtmeiſter zu Hirſchwald . . . . | 50 | — |
| Forſter zu Taubenbach . . . . . | 20 | — |
| Pfleger zu Hartenſtein . . . . . | 100 | — |
| Amtmann . . . . . . | 10 | — |
| Land-Richter zu Waldeck . . . . | 400 | — |
| Gericht- und Caſten-Gegenſchreiber . . . | 300 | — |
| Caſtner und Mautner zu Kemnath . . . | 150 | — |
| Caſten-Gegenſchreiber . . . . | 50 | — |
| Land-Gerichts- und Caſten-Amts-Knecht . . | 10 | — |
| Amt-Knecht zu Preſſath . . . . | 10 | — |
| Maut-Amts Uberreiter Ober-Amts, und im Stift Waldſaſſen . . . . . . | 10 | — |
| Ober-Umgelder, und Aufſchläger zu Kemnath, zugleich Leuchtenbergiſcher Lehen-Vogt am Gebürg . . | 50 | — |
| Ober-Umgelds- und Aufſchlags-Gegenſchreiber . . | 20 | — |
| Erſter Amtmann zu Waldeck . . . . | 20 | — |
| Zweyter . . . . . . | 10 | — |
| Land-Richter zu Leuchtenberg, auch Forſtmeiſter daſelbſt, dann Pfleger, Bräu-Verwalter, und Umgelder zu Wernberg . . . . . | 300 | — |
| Gerichtſchreiber zu Leuchtenberg . . . | 100 | — |
| Gerichtſchreiber zu Wernberg . . . . | 50 | — |
| Forſter zu Leuchtenberg . . . . | 20 | — |
| Bräumeiſter zu Wernberg . . . . | 25 | — |
| Amt-Knecht zu Leuchtenberg . . . | 20 | — |
| Amt-Knecht zu Wernberg . . . | 10 | — |
| Leuchtenbergiſcher Rentmeiſter . . . | 150 | — |
| Pfleg-Gericht- und Forſt-Amt Murachiſcher Genuß-Innhaber . . . . . . | 50 | — |
| Pfleg- und Forſt-Amts Commiſſarius . . | 100 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pfleg-Gerichtſchreiber | 50 | — |
| Amtmann | 10 | — |
| Ober-Schuldheiſſen-Amt Neumarckt mit eigenen Rucken beſeſſen | 400 | — |
| Auſſer deſſen | 200 | — |
| Schuldheiſſen-Amts Commiſſarius | 200 | — |
| Gerichtſchreiber | 150 | — |
| Amt-Knecht zu Berngau | 20 | — |
| Amt-Knecht in der Nieder-Hofmarch Berngau | 10 | — |
| Einſpänninger zu Berngau | 10 | — |
| Einſpänninger zu Neumarckt | 10 | — |
| Caſtner zu Neumarckt | 200 | — |
| Gegenſchreiber | 50 | — |
| Ober-Aufſchläger | 50 | — |
| Forſtmeiſter allda | 100 | — |
| Ober-Umgelder daſelbſt | 50 | — |
| Caſern-Verwalter, und zugleich Ober-Umgelds Gegenſchreiber | 20 | — |
| Pfleger zu Nabburg | 250 | — |
| Gericht- und Caſten-Amts Schreiber | 150 | — |
| Amt-Knecht | 20 | — |
| Mautner zu Nabburg | 50 | — |
| Ober-Umgelder allda | 50 | — |
| Gegenſchreiber daſelbſt | 20 | — |
| Bruck-Zollner, und Umgelder zu Schwarzenfeld | 20 | — |
| Land-Richter zu Neunburg | 400 | — |
| Land-Gerichtſchreiber | 250 | — |
| Eiſen-Amtmann | 30 | — |
| Amtmann zu Kemnath | 20 | — |
| Pfleger zu Bruck | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer, und Forſtmeiſter | 200 | — |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Gerichtſchreiber | 50 | — |
| Forſter | 30 | — |
| Amtmann | 10 | — |
| Ober-Beamter zu Podenwöhr | 75 | — |
| Hütten-Schreiber | 50 | — |
| Pfleger zu Pfaffenhofen, und Heimburg | 200 | — |
| Gerichtſchreiber | 75 | — |
| Eiſen-Amtmann | 10 | — |
| Amtmann zu Heimburg | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Preſſath | 50 | — |
| Pfleger zu Rottenberg | 100 | — |
| Pflegs-Commiſſarius | 100 | — |
| Gerichtſchreiber | 75 | — |
| Forſter zu Rottenberg | 20 | — |
| Amt-Knecht allda | 10 | — |
| Caſern-Verwalter daſelbſt | 50 | — |
| Pfleger zu Rieden | 50 | — |
| Amt-Knecht | 10 | — |
| Pfleg Rötziſcher Genuß-Innhaber | 150 | — |
| Pflegs-Verweſer zu Rötz | 50 | — |
| Gerichtſchreiber | 50 | — |
| Amt-Knecht | 10 | — |
| Forſtmeiſter zu Darſöldern | 50 | — |
| Amts-Forſter zu Penting | 10 | — |
| Amts-Forſter zu Tenesberg | 25 | — |
| Pfleger zu Hollenberg, und Thurndorf | 100 | — |
| Pfleger, Caſtner, und Mautner zu Dreßwitz, und Tenesberg | 300 | — |
| Gerichtſchreiber | 150 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Dreßwitz | 20 | — |

Amt-

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Amt-Knecht zu Teneſberg . . . . | 10 | — |
| Amtmann zu Eſlarn . . . . . | 10 | — |
| Richter zu Eſlarn incluſivè der Neben-Dienſten . . | 30 | — |
| Maut-Umgeld- und Aufſchlags-Gegenſchreiber zu Eſlarn | 20 | — |
| Amts-Forſter zu Teneſberg . . . . | 20 | — |
| Berg-Amts Ober-Verweſer, und Bräu-Verwalter zu Viechtelberg . . . . . | 150 | — |
| Bräumeiſter . . . . . | 30 | — |
| Berg- und Hütten-Schreiber . . . | 50 | — |
| Pfleger zu Wetterfeld, und Nittenau . . . | 300 | — |
| Gerichtſchreiber . . . . . | 200 | — |
| Amtmann im Gericht Wetterfeld . . . . | 30 | — |
| Jäger und Forſter . . . . . | 20 | — |
| Ober-Umgelder zu Waldſaſſen . . . | 100 | — |
| Ober-Umgeld- und Maut-Amts Gegenſchreiber . . | 50 | — |
| Uberreiter . . . . . . | 10 | — |
| Pfleger zu Wald-München . . . . | 250 | — |
| Gerichtſchreiber . . . . . | 100 | — |
| Eiſen-Amtmann zu Wald-München . . . | 10 | — |
| Forſtmeiſter, und Ober-Umgelder allda . . | 50 | — |
| Forſtmeiſter, Richter, und Mautner, dann Umgelder zu Waydhaus . . . . . | 75 | — |
| Forſtmeiſter zu Waldeck, und Puellenreuth . . | 75 | — |
| Richter zu Sallern, und Zeitlarn . . . | 50 | — |
| Leuchtenbergiſcher Civil-Director, und Lehen-Probſt | 50 | — |
| Stadt-Richter, Leuchtenbergiſcher Lehen-Secretarius, Umgelder, und Mautner . . . . | 100 | — |
| Waar-Verwalter zu Pfreimbd . . . . | 20 | — |
| Meiſter-Jäger allda . . . . | 25 | — |

All übrige Bediente, wie dieſe immer Namen haben mögen, und von wem ſelbe aufgenommen werden, auch diejenige zwey, ſo in dieſem Entwurf zwar namentlich angezeigt, doch aber mit dem Geld-Betrag nicht ausgeworffen worden ſeynd, ſondern hierauf Spatium gelaſſen iſt, ſollen den 4ten Theil ihrer zu genieſſen habenden Beſoldung (auſſer ſelbe beſtunde in einem puren Wochen- oder reſpective Tag-lohn) bey deren Auſtellung zu bezahlen ſchuldig ſeyn, und ſolcher Betrag von jedem Amt, wie die Anſtellung beſchiehet, eincaßirt: und reſpective von der Beſoldung zuruck behalten, und mit einer ſonderen Specification zum Hof-Zahl- oder jedem Rent-Amt eingeſchickt werden.

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher man ſich hinkünftig bey einem Churfürſtlichen Reviſorio zu reguliren hat.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Für eine Signatur, mittelſt welcher auf vorgehende Reviſions-Suchung die Acta, und Rationes decidendi von dem Churfürſtl. Hof-Rath, oder denen Regierungen, abgefordert werden . . . . | 1 | — |
| Wann hingegen die Reviſions-Suchung nur inſinuirt, und etwan ob periculum in mora, Innſtand geſuchet wird . | — | 45 |
| Kommet aber hinnach die formliche Reviſions-Suchung, ſo gebühret ſich weiters . . . . | — | 45 |
| Langet ein Theil ein, pro ſtimulatione . . | — | 45 |
| Für einen Innſtand, ſo fern ſolcher einer anderen Reſolution concomitanter angehangen wird, gebühret ſich zwar nichts. Solte ſich aber anbegeben, daß Judex, à quo pendente Reviſione Actorum ad Executionem ſchreiten wolte, mithin eine Parthey abſonderlich um Innſtand anlangen wurde . . . . . . . | — | 45 |
| Wann facta Propoſitione, eine Cauſa zwar reſolviret, aber nicht für geſchloſſen gehalten: ſondern ad meliùs inſtruendum Proceſſum remittiret wird, weilen dergleichen Reſolutiones pflegen weitläufiger, dann andere zu ſeyn, auch vielmahlens mehrere Puncta enthalten . . . | 1 | — |
| Um Anſetzung einer Commiſſion, ad tendandam amicabilem . . . . . | — | 45 |
| Für einen Definitions-Bſcheid, wann ſelber inſpectis cauſæ Meritis ausfallet, in geringeren Sachen . . | 1 | 30 |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| In wichtigeren . . . . . | 3 | — |
| In ſonders Importanten aber . . . . | 4 | — |
| Wird hingegen die Sach für deſert erkennet, mithin Cauſa Deſertionis in der Erkanntnus ausgeworffen, kommet von obigen die Hälfte einzucaßiren. | | |
| Betrift aber die Contumaica nicht Cauſam principalem, ſondern es wird v. g. nur ad Pœnam præcluſi geſprochen . | 1 | — |
| Für einen Bſcheid, ſo zwar nicht Definitio, doch vim definitivæ auf ſeine Art mit ſich führet, wie bey Ertheilung eines Vorſatz zu geſchehen pfleget . . . | 1 | 30 |
| Lauffen in eine Erkanntnus mehrere Puncten ein, ſo keine Connexion mit einander haben, als da beſchiehet in Cauſis prioritatis, Operarum variorum Gravaminum, oder Reconventions-Poſten, wird in ein oder mehr Poſten Reformatorie geſprochen . . . | 3 | — |
| Wird aber ſimpliciter die Erkanntnus Judicis à quo confirmiret . . . . . . | 2 | — |
| Wann bey dem Churfürſtl. Reviſorio eine Commiſſion gehalten wird; So gebühren . . . | 2 | — |
| Solte aber die Commiſſion über 12. Uhr Vormittag, mithin bis Nachmittag, andauren . . . | 4 | — |
| Wann Protocolls, oder Vergleichs-Abſchriften anverlanget werden, kommen ab jedem Bogen mit Ausſchluß des Sigl-Papiers, wo eines nöthig zu erforderen . . | — | 6 |
| Wann ex intimo ad Inſtantiam Partium Bericht abgefordert wird, hat zwar weder ein Secretarius, noch Expeditor, weilen dergleichen Bericht ſelbſt von denen Proponenten verfaſſet werden, was zu forderen, doch gebühret, und kommen einzucaßiren . . . . | 2 | — |
| Und zum Schreib-Geld ab jedem Bogen . . | — | 6 |
| Wann Bericht ex Officio müſſen erſtattet werden, iſt es allerſeits Cauſa Domini, mithin zu geben . . | — | — |

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher man ſich hinkünftig ſowohl bey dem Churfürſtlichen Hof-Rath, als ſammentlichen übrigen Juſtiz-Dicaſteriis zu reguliren hat.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Ab jedem ſowohl gemeinen, als Nachrichts-Befelch, ſolle hinkünftig excluſivè des Sigl-Papiers, ſo ſich durchgehends verſtehet, eingebracht, und verrechnet werden | — | 30 |
| Die Supplicationes, oder andere Beylagen abzuſchreiben, kommet vom Bogen, es mag hernach einfach, oder öfters copiret werden müſſen, einzucaßiren . . . | — | 6 |
| Ab jeder Signatur, wie ſelbe Namen haben mag . . | — | 25 |
| Ab einen Commiſſions-Befelch, kraft deſſen einer Churfürſtl. Regierung, denen Räthen oder Beamten auf dem Land, die Sach zu verhandlen anbefohlen wird, in geringen Sachen | 1 | — |
| In denen wichtigeren . . . . . . | 2 | — |
| In denen ſonders wichtigen . . . . . | 3 | — |
| Von einer Citation ad Commiſſionem, ſolle von jeder Parthey, ſo viel deren ſeynd, eingebracht werden . | — | 30 |
| Von denen, bey denen Commiſſionen abhaltenden Protocollen, und davon ertheilenden Abſchriften, von jedem Bogen, Canzley-mäßig geſchrieben . . . | — | 6 |
| Vor Vordruckung des Signets . . . . . | — | 30 |
| Wann ein Innſtand reſolviret wird, ſolle neben dem Ordinari-Tax pr. 30. kr. in geringeren Cauſis . . | 1 | — |
| In wichtigeren . . . . . . | 2 | — |



Auf Unterstellung Sr: Excellz: Herrn B: v: [illegible] ist für ein Moratorium [illegible] Jahr [illegible] zu Cassiren. 3 fl.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| In Importanten aber | 3 | — |
| erfordert werden. Wann es aber Cauſa Pauperis, oder miſerabilis, iſt hievor einzubringen | — | — |
| Ab einer Erkanntnus in geringeren Sachen | 1 | 30 |
| In wichtigeren | 3 | — |
| Und in ſonders Importanten | 4 | — |
| Wobey aber der Notifications-Befelch, oder wann ſolche Verbſcheidung an eine Regierung, oder Beamten hinaus zu ſchreiben kommet, jedesmal ſonders zu bezahlen iſt, mit | — | 30 |
| Von denen zweyen Citationen ad Ordinarium, ſo der klagende Theil alleinig zu bezahlen hat, in denen geringſten Cauſis | 2 | — |
| In wichtigeren | 4 | — |
| Und in ſonders Importanten | 6 | — |
| Von einem Bſcheid in Ordinario ſolle eben dasjenige, nach Wichtigkeit der Cauſæ, eingebracht werden, was oben von denen Citationen verordnet, jedoch mit dem Unterſchied, daß jeder Theil die Hälfte hieran zu bezahlen. | | |
| Ab jedem bey dem Churfürſtl. Hof-Rath, oder einer Regierung auszufertigen kommenden Proclama, excluſivè des Sigl-Papiers | 5 | — |
| Von einem Prioritát-Urtheil in geringeren Sachen | 9 | — |
| In wichtigeren | 12 | — |
| Und in ſonders Importanten | 15 | — |
| Die Abſchriften hievon zu communiciren nebſt dem Notifications-Befelch ab jedem Blat | — | 6 |
| Von einer Vergleichs-Ratification, in geringeren Sachen, und wo es kein Jus perpetuum antrift | 4 | — |
| In wichtigeren, und wo es ein Jus perpetuum betriſt | 6 | — |
| In ſonders importanten Cauſis | 10 | — |
| Mit denen Canzley-Scheinen, ſolle es gleich denen Signaturen gehalten werden. | | |

Bey

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Bey Ertheilung der Teſtaments= und Inventari-Abſchriften, ſolle, gleich von anderen Abſchriften, ab jedem Bogen erfordert werden . . . . | — | 6 |
| Vor den Conſens zu Aufnehmung einiger Capitalien, auf ein Fidei-Commiſs- oder Majorat-Gut, ſolle von jedem hundert Gulden bezahlet werden . . . | 2 | — |
| Von Legaliſirung eines Inſtruments mit dem kleinen Signet | 1 | 30 |
| Von dergleichen mit dem groſſen Signet . . . | 2 | — |
| Von einer ertheilenden Lands=Huld, von einer geringen Perſon | 8 | — |
| Von einer Perſon, ſo bey mitteren, oder ehrlichen Mittlen | 20 | — |
| Bey einer Rent=Amts= oder Gerichts=Eröffnung von einer Perſon, ſo in geringen Vermögen . . . | 4 | — |
| Von einer Perſon, ſo bey mitteren, oder guten Mitteln . | 10 | — |
| Bey Ertheilung eines Salvus Conductus iſt von armen, und ohnvermöglichen Partheyen zu erforderen . . | — | — |
| Von jener aber, ſo bey mitteren Vermögen . . | 10 | — |
| Und von denen, ſo bey guten Vermögen . . . | 20 | — |
| Von einem ertheilenden Legaliſirungs= Atteſtato eines Comitis Palatini, Notarii publicii, auch Hof=Gerichts= urd Regierungs= Advocaten . . . . | 25 | — |
| Von einer Vormundſchafts=Quittung, Atteſtato, oder Abſolutorio in geringeren Sachen . . . | 5 | — |
| In wichtigeren . . . . . | 10 | — |
| Von einem Geburts= Legitimations= dann Protections=Brief von einer geringeren, oder ohnvermöglichen Perſon | 10 | — |
| Von einer höheren, oder vermöglicheren . . | 20 | — |
| Weilen die Confirmationes der Privilegien bey Städt= und Märckten, auch Clöſteren alleinig von höchſter Stelle ausflieſſen; Als kommet bey dem Churfürſtl. Hof=Rath, oder denen Regierungen, allein der Communications= Befelchs= und allenfalls anderer ſich ergebender Schreib=Tax zu erforderen. | | |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Mit der Confirmation der Marckts=Privilegien, und Burgfrieden, hat es die nemliche Beſchaffenheit. | | |
| Bey Aufnahm, und Beſtättigung eines Stadt=Schreibers, ſolle von denen geringeren erfordert werden . . | 12 | — |
| Von denen anſehentlicheren . . . . | 24 | — |
| Von einem Marcktſchreibers=Dienſt, von geringeren . | 6 | — |
| Von einem erträglicheren . . . . | 12 | — |
| Von jedem Phyſicat, es werde nachgehends ſelbſten von Gnädigſter Landes=Herrſchaft vergeben, oder ein Phyſicus von der Landſchaft, oder einer Stadt, oder Marckt benennet, von denen geringeren . . . | 12 | — |
| Von denen beſſeren . . . . . | 24 | — |
| Die Bann=Richter haben ihre Decreta bey der Geheimen Canzley abzulöſen. | | |
| Blut=Bann, kommet gleichſfalls bey der Geheimen Canzley zu taxiren. | | |
| Von denen Procurators-Dienſten, kommet der Tax durch das Rent=Amt, auch Städt, oder Märckt, wo ſelbe aufgenommen werden, und zwar von einem geringeren einzubringen . . . . . . | 5 | — |
| Von einem erträglicheren . . . . | 10 | — |
| Von der Amtleut=Dienſt ſolle durch das Rent=Amt dasjenige erholet werden, was bey der Taxa der Geheimen Canzley zu finden. | | |
| Der Hof=Schutz kommet allein von höchſter Stelle zu ertheilen, mithin iſt hievon kein mehreres, als der Notifications=Befelchs=Tax zu erforderen. | | |
| Nachdeme in der Haupt=Stadt München alle neu aufgenommene Burger, der Ratifications willen einberichtet werden müſſen; Als ſolle auch ein gleiches in denen übrigen Haupt=Städten an die Regierungen: von jenen Städt= und Märckten aber, welche dem Rentmeiſterlichen Umritt | | |

unter=

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| unterworffen, an die Rent-Aemter, geſchehen. Und kommet von einem in der Haupt-Stadt München aufgenommenen Burger von dem Ratifications-Befelch zu erforderen . . . . . . | 3 | — |
| In denen übrigen Haupt-Städten von einem dergleichen Burger ebenfalls . . . . . | 3 | — |
| Und von denen übrigen Städt- und Märckten, deſſen Verrechnung bey denen Rent-Aemteren zu thun . . | 2 | — |
| Wann auf Anlangen der Partheyen, von dem Churfürſtl. Hof-Rath, oder denen Regierungen mehrere Hochzeit-Tiſch erlaubet werden, als in der Pollicey-Ordnung verwilliget ſeynd; So ſolle von jeder Perſon von dem Hochzeiter 15. kr. und eben ſo viel von dem Wirth, wo die Hochzeit gehalten wird, erfordert werden. | | |
| Wer aber ohne Verwilligung, es mag ein Gerichtiſch- oder Hofmärchiſcher Unterthan ſeyn, mehrere Hochzeit-Gäſt, als die Pollicey-Ordnung erlaubet, ladet, ſolle vor jede Perſon zur Straf bezahlen 1. fl. und hiervon Gnädigſter Landes-Herrſchaft die Verrechnung beſchehen. | | |
| Vor eine Bierzapflerey ſolle von derjenigen Stelle, worvon die Verwilligung beſchiehet, erfordert werden . . | 12 | — |
| Die Venia Ætatis kommen allein von höchſter Stelle zu verwilligen, mithin wird der Tax allda erfordert, diß Orts aber nur dasjenige, was der Communications-Befelch abwirft. | | |
| Wann ſich die Summa eines Kauf-Briefs um Land-Güter, oder deren Confirmation auf 10000. fl. oder darunter belauffet, ſolle hiervon eincaßiret werden . . | 10 | — |
| Und alſo von 10. bis 10000. fl. jederzeit um 10. fl. mehrers. | | |
| Die Bräuhaus-Gerechtigkeiten kommen allein von höchſter Stelle zu verwilligen, mithin ſeynd diß Orts nur die Taxen von denen Notifications-Befelchen einzucaßiren. | | |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Wann einige Conceſſiones Privilegiorum, und mere Gratialium, als einer Land-Kramerey, Hocklerey, und dergleichen von dem Churfürſtl. Hof-Rath, oder denen Regierungen, zu verwilligen, und confirmiren kommen: maſſen die Land-Kramereyen, ſo in denen Churfürſtl. Pfleg-Gerichteren entlegen, von der Churfürſtl. Hof-Cammer zu taxiren, und mit einer jährlichen Stift zu belegen ſeynd, ſo kommet von einer der beſten pro Taxa zu erforderen | 24 | — |
| Vor eine der geringeren . . . . . | 12 | — |
| Und vor die geringſte . . . . . | 6 | — |
| Von denen zu ertheilen kommenden Handwercks-Ordnungen, oder deren Confirmationen, iſt zu erforderen | | |
| Von denen anſehnlicheren . . . . . | 40 | — |
| Von denen geringeren . . . . . | 30 | — |
| Die Raths-Wahlen ſeynd nach anliegendem Schema in 3. Claſſes bey denen Städten ſowohl, als denen Märckten einzutheilen, wovon die erſte Claſs der Städten: als Landshuet, Straubing, Burghauſen, Ingolſtadt, und Amberg, vor die Raths-Wahl jährlichen zu bezahlen haben ſolle . . . . . . | 30 | — |
| Von der zweyten Claſs der Städten aber kommet zu erforderen | 20 | — |
| Von der dritten . . . . . . | 15 | — |
| Von der erſten Claſs der Märckten . . . | 15 | — |
| Von der zweyten . . . . . | 10 | — |
| Und von der dritten . . . . . . | 6 | — |
| Wann die Hanthierungen, oder andere in ihren Angelegenheiten zu Abſtellung der Pfuſcher, oder Kaudereyen bey dem Churfürſtl. Hof-Rath, oder denen Regierungen eine General-Ausſchreibung an die ſammentliche Gerichter anverlangen, und deren Petito deferiret wird, ſo kommet von jedem dergleichen Befelch zu erforderen . . | — | 30 |

Am 10t. July: 1760. haben Sr. Excell. [illegible] B. v. [illegible] beschloſſen ab einem [illegible] Patent zu erfordern . . . . . . . . 12. fl. —
von einem [illegible] . . . . . . 5. fl. —

Weilen

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Weilen die Päß entweder bey der höchſten Stelle, oder der Churfürſtl. Hof-Cammer, und Commercien-Collegio, expediret werden; Als wird auch allda der ausgeworffene Tax erforderet. | | |
| Von jenen Städten, welche den erhöherten Münchner-Satz bekommen, ſolle vor dem Bier-Satz Befelch, bey jener Canzley, worunter die Städt und Märckt gehören, eingebracht, und verrechnet werden . . . | 5 | — |
| Von jenen Städten aber, ſo den geringeren erhalten . | 4 | — |
| Dann von der erſten Gattung der Märckten ebenfalls . | 4 | — |
| Und von jenen, wo der geringere Satz verwilliget . . | 3 | — |
| Vor den Fleiſch-Satz, ſolle von jeder Stadt . . | 3 | — |
| Von einem Marckt aber . . . . | 1 | — |
| bezahlet, und es mit der Verrechnung, wie oben gehalten werden. | | |
| Nachdeme die Standes-Erhebungen, und Gnädigſt erlangte Titulaturn bereits bey der Churfürſtl. Geheimen Canzley taxiret werden; So hat der Churfürſtliche Hof-Rath, oder die Regierungen, wann die Ausſchreibung von denen Partheyen erfordert wird, kein mehrers, als die Gebühr von denen Ausſchreibs-Befelchen: und zwar von jedem zu erforderen . . . . . | — | 30 |
| Solte aber einer dergleichen Ausſchreibung nicht anbegehren, ſo ſolle auch niemand gehalten ſeyn, deme dieſe Titulatur zu geben. | | |
| Mit denen Depoſitions-Gelderen ſolle demjenigen nachgelebet werden, was hierinnfalls in der neuen Tax-Ordnung de Anno 1735. fol. 24. ſtatuiret iſt. | | |
| Was die Commiſſionen über Land, oder auch in loco anbetrift, verbleibet es bey deme, was in der erneuerten Raths-Ordnung de Anno 1750. verordnet worden, auſſer wovon nachgehends weitere Meldung beſchiehet. | | |

| | fl. | kr. |
| --- | --- | --- |
| Von Publicirung eines Teſtaments ſolle zur Canzley-Gebühr erforderet werden . . . . | 6 | — |
| Jedoch daß weder Secretarius, Canzeliſt, noch der Rath-Diener was weiters zu erforderen. | | |
| Wann ein Prob-Referent ſeine Prob-Relation ableget, hat ſelber gleichfalls auf obige Weis zu bezahlen . . | 6 | — |
| Ab einer in Parthey-Sachen, abhaltenden Commiſſion, wann ſich ſelbe bis 12. Uhr endet, kommet vor den Canzley-Tax zu verrechnen . . . . . . | 1 | 30 |
| Wann aber ſelbe über 12. Uhr contiuiret, oder Nachmittag reaſſumiret wird . . . . . | 3 | — |
| Jedoch, daß gleichfalls weder die Canzeliſten, noch Rath-Diener was weiters zu erforderen. | | |
| Dem Rath-Diener gebühret von allen Memorialien in Parthey-Sachen, und wo es nicht Cauſa Pauperis, zum Eingab-Geld . . . . . | — | 4 |
| Wann einer Parthey erlaubet wird, die Acta, ad ſtatum videndi zu nehmen, trift der Canzley-Tax hievor, ohne dem Regiſtratori mehr was zu verreichen . . | 1 | 30 |
| Von einem Bericht, von einem niederen, zu einem höheren Dicaſterio, zu erſtatten, zum Fertig-Geld . . | 1 | 30 |
| Dann ſonderbar das Schreib-Geld, wann ſelber in mehr, als einem Bogen beſtehet, oder einige Abſchriften hierzu zu machen ſeynd. | | |
| Von Hinterlegung eines Teſtaments ad Conſervatorium kommet zu erforderen . . . . . | 6 | — |
| Wann eine Zeugnus-Auſſag ad Conſervatorium hinterleget wird, trift der Canzley-Tax hiervon . . . | 3 | — |
| Von der Publicirung gleichfalls . . . | 3 | — |

Von

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Von Verfaſſung eines Renners über die Acta, kommet zu erforderen, wann der Act von 10. bis 20. Numeros ſich erſtrecket . . . . . . . | — | 30 |
| Von 20. bis 50. . . . . . | 1 | — |
| Und was darüber, es mag der Act ſo groß ſeyn, als er wolle . . . . . . | 1 | 30 |
| Bis auf 10. Numeros aber . . . . | — | — |
| Von einem Immiſſions-Befelch, ſolle bezahlet werden | 2 | — |
| Von Erneuerung eines Receſs, kommet vor die Fertigung zu erforderen . . . . . | 2 | — |
| Dann der Schreib-Tax à Proportion deſſen Länge . | | |
| Weilen die Bſcheid vorhin taxiret ſeynd; Als kommet von deren Publicirung zu erforderen . . . | — | — |

# SCHEMA,

## Welchergeſtalten die ſammentliche Städt und Märckt, ſowohl in Bayrn, als der Oberen-Pfalz, wegen der- vor die Raths-Wahl, jährlich zu bezahlen habenden Taxa, in 3. Claſſes einzutheilen kommen.

---

| | |
|---|---|
| **Der Städt.** | **Erſte Claſs.** |
| | Hierunter ſeynd, wie in der Tax-Ordnung angeführet worden, begriffen: |
| | Landshuet. |
| | Straubing. |
| | Burghauſen. |
| | Ingolſtadt. |
| | Amberg. |
| **Der Städt** | **Zweyte Claſs.** |
| **Rent-Amts München.** | Mindelheim. |
| | Donauwörth. |
| | Aichach. |
| | Friedberg. |
| | Landſperg. |
| | Waſſerburg. |
| **Rent-Amts Landshuet** | Erting. |
| | Vilshofen. |
| **Rent-Amts Straubing.** | Deggendorf. |
| | Stadt am Hof. |

Der

| | |
|---|---|
| **Der Städt.** | **Zweyte Claſs.** |
| Rent-Amts Burghauſen. | Braunau. |
| | Schärding. |
| Rent-Amts Amberg. | Aurbach. |
| | Kemnath. |
| | Nabburg. |
| | Neumarckt. |
| **Der Städt.** | **Dritte Claſs.** |
| Rent-Amts München. | Wiſenſteig. |
| | Wembding. |
| | Neuſtadt. |
| | Abenſperg. |
| | Pfaffenhofen. |
| | Schrobenhauſen. |
| | Rhain. |
| | Weilheim. |
| | Schongau. |
| | Traunſtein. |
| | Reichenhall. |
| Rent-Amts Landshuet. | Dinglfing. |
| | Moſpurg. |
| | Landau. |
| | Oſterhofen. |
| Rent-Amts Straubing. | Cam. |
| | Grafenau. |
| | Dietfurth. |
| | Furth. |

## Der Städt. Dritte Claſs.

Rent-Amts Burghauſen.

Neuen-Oetting.

Rent-Amts Amberg.

Neuburg.
Rötz.
Pfreimd.
Bernau.
Eſchenbach.
Grafenwörth.
Hirſchau.
Wald-München.
Freyſtadt.

## Der Märckt. Erſte Claſs.

Rent-Amts München.

Roſenheim.

Rent-Amt Landshuet.

Eggenfelden.

Rent-Amts Straubing.

———

Rent-Amts Burghauſen.

Ried.

Rent-Amts Amberg.

———

## Der Märckt. Zweyte Claſs.

Rent-Amts München.

Riedenburg.
Voheburg.
Dachau.
Wolfertshauſen.
Tölz.

Der

| | |
|---|---|
| Der Märckt. | Zweyte Claſs. |
| Rent-Amts Landshuet. | Teyſpach.<br>Neumarckt. |
| Rent-Amts Straubing. | Kötzting.<br>Viechtach. |
| Rent-Amts Burghauſen. | ——— |
| Rent-Amts Amberg. | Roding. |
| Der Märckt. | Dritte Claſs. |
| Rent-Amts München. | Köſching.<br>Gaimersheim.<br>Pförring.<br>Siegenburg.<br>Altmannſtein.<br>Eßing.<br>Rohr.<br>Hohenwarth.<br>Geiſenfeld.<br>Einling.<br>Altomünſter.<br>Inchenhofen.<br>Bayerbach.<br>Küebach.<br>Bruck.<br>Dieſſen.<br>Holzkirchen.<br>Murnau. |

## Der Märckt. Dritte Claſs.

| | |
|---|---|
| **Rent-Amts München.** | Ober-Amergau. |
| | Aybling. |
| | Schwaben. |
| | Gräfing. |
| **Rent-Amts Landshuet.** | Reichenberg. |
| | Pfarrkirchen. |
| | Byburg. |
| | Gängkofen. |
| | Mäßing. |
| | Ergoldſpach. |
| | Frontenhauſen. |
| | Pilſting. |
| | Reiſpach. |
| | Eichendorf. |
| | Siebenbach. |
| | Plättling. |
| | Pleinting. |
| | Hals. |
| | Münſter. |
| | Griesbach. |
| | Köſtlarn. |
| | Trifftern. |
| | Wurmesquick. |
| | Geiſenhauſen. |
| | Dorffen. |
| | Wollnzach. |
| | Wartenberg. |

## Der Märckt. Dritte Claſs.

**Rent-Amts Landshuet.**

Nandlſtadt.
Rottenburg.
Pfeffenhauſen.
Pfaffenberg.
Geislhöring.
Garſch.

**Rent-Amts Straubing.**

Abbach.
Eſchlcam.
Falckenſtein.
Hengersberg.
Hofkirchen.
Langwaid.
Neukirchen.
Nieder-Winzer.
Pogen.
Regen.
Schierling.
Schönberg.
Winzer.
Zwisl.

**Rent-Amts Burghauſen.**

Altheim.
Crayburg.
Maurkirchen.
Mattigkofen.
Märcktl.
Troſperg.
Thann.
Uttendorf.

## Der Märckt. Dritte Claſs.

### Rent-Amts Amberg.

Eslarn.
Hohenföls.
Hambach.
Kirchen-Thumbach.
Moßbach.
Neukirchen.
Nittenau.
Bruck.
Preſſath.
Rieden.
Schnaittenbach.
Schwarzhofen.
Schnaittach.
Viechtach.
Watterhofen.
Waldeck.
Wernberg.
Lue.

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Was bey der Churfürſtl. Geiſtlichen Raths-Canzley, ſowohl von denen Confirmationen, Præſentationen, Inſtallationen, oder Weltlichen Poſſeſs-gebungen, dann anderen Gnaden-Sachen, und Expeditionen, an Canzley-Tax, excluſivè des Sigl-Papiers, genommen werden ſolle.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Pro Confirmatione eines Prælatens, Abbtißin, oder anderen erwählten beſtändigen Ordens-Vorſteher, der 20te Theil von einer Jahrs-Einnahm, nach dem hierüber zu verfaſſen kommenden Schemate. | | |
| Von einer Præſentation zu einer Probſtey, Decaney, Canonicat, Pfarr, oder Beneficio, wie ſolche Namen haben mögen der 5te Theil eines Jahrs-Einnahm, nach dem gleichfalls hierüber zu verfaſſen kommenden Schemate. | | |
| Von dem Inſtallations- oder Poſſeſs-Befelch eines von Gnädigſter Landes-Herrſchaft nicht præſentirten Pfarrers, Beneficiaten, ſo anderen, worbey Ihro Churfürſtl. Durchläucht ꝛc. ꝛc. das Jus Inſtallandi zuſtehet, der 20te Theil eines Jahrs-Einnahm, nach dem hierüber zu errichten kommenden Schemate. | | |
| Von allen ſimplen Befelchen, auſſer in Cauſis, ſo die Kirchen antreffen, und in Cauſis miſerabilibus, es mag in Supplications- oder Gutachtens-Abforderungs-Sachen, oder ſonſten anderer Materi ſeyn . . . . | — | 30 |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Wann Abſchriften hierzu zu machen, von jedem Bogen, ohne aber hierinnfalls eine Gefehrde zu gebrauchen . . | — | 6 |
| Von einem Titulo Menſæ von vermöglicheren . . | 10 | — |
| Von geringeren Perſonen . . . . | 5 | — |
| Von allen Kirchen-Dienſten, als Meſner, Schulhalter, Organiſten, Chor-Regenten, anderen Muſicanten, und dergleichen, welche entweder durch den Geiſtlichen Rath, Gerichter, oder die Burgerliche Magiſtrat, oder anderen im Namen Ihro Churfürſtl. Durchläucht hierzu beſtellten, aufgenommen werden, der 10te Theil eines Jahrs Einkom̃ens. | | |
| Von denenjenigen Capellaneyen, und anderen geiſtlichen Stellen, welche allein aus Churfürſtl. höchſten Gnaden, mithin ohne Præſentation verlyhen werden, der 5te Theil eines Jahrs Einkommens. | | |
| Vor die Conceſſiones, und Ratificationes vorgehender Täuſch der Clöſter- und Kirchen-Unterthanen, deren Häuſer, Zehenden, und dergleichen, nach der Wichtigkeit zu . | 10 | — |
| Und . . . . . . . . . | 20 | — |
| Dann . . . . . . . . | 30 | — |
| Auch noch mehr, wann es von einer ſonderen Importanz iſt. | | |
| Vor Additionen, vor die Geiſtlichkeit, oder Kirchen-Bediente, der 5te Theil eines Jahrs-Betrags. | | |
| Von Intereſſe- und Gülten-Nachlaſſen, auſſer der abgebrännten, oder ſonſt durch Total-Schaur, und groſſe Waſſer-Güß, in Schaden verſetzten Burger, und Unterthanen, vor welche dergleichen Expeditiones gratis hinauszugeben ſeynd, von jedem Hundert Gulden Nachlaß, jedoch, daß die Getrayd-Gülten in leydentlich- und geringeren Anſchlag gebracht werden, worunter auch die Nachläß bey Städt- und Märckten, dann Bruderſchaften, verſtanden ſeyn ſollen, indiſtinctè, neben dem Nachlaß-Befelch . . . | 2 | — |
| Von jedem Hundert Gulden Kirchen-Geld-Anlehen, nebſt dem Conceſſions-Befelch ; . . . . | 2 | — |

t. Vermög gnädigst geheimer Raths resolution de dato 7. Junij. 1765. solle hinfüro ab iedem hundert gulden kirchen Anlehen pro Taxa genohmen werden . . — . 30.

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher man ſich hinkünftig bey dem Churfürſtlichen Hof-Kriegs-Raths-Collegio zu reguliren hat.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Wann ein Officier das erſtemal in Churfürſtliche Dienſte kommet, es mag in was Caracteur ſeyn, als es wolle; So hat ſelber vor das erhaltene Decret die erſte 3. Monat-Gages zu bezahlen, ſo auch mit Ausſtellung einer auf ſolche 3. Monat lautenden Beſcheinung geſchehen mag. Soſern aber ein bereits in Dienſten ſtehender Officier zu einem weiteren Grade avanciret, ſo bezahlet ſelber vor ſolches Decret allein dasjenige, was Ihme durch ſolch-höheren Caracteur auf das neue zur Gage-Vermehrung zufallet, und zwar einen 3. monatlichen Betrag hiervon. | | |
| Ein gleiches iſt zu beobachten, wann einer von einem geringeren: zu einem höheren Grade avanciret wird, ohne noch zur Zeit zur Gage des erhaltenen höheren Grads zu gelangen, daß nemlich nichtsdeſtoweniger von deme dasjenige vor das Decret zu erforderen, was die Vermehrung der Gage nach dem höheren Grad auf 3. Monat abwerfete. Jedoch hat ein ſolcher avancirter Officier nachgehends bey würcklicher Erlangung der Gage nichts weiters mehr zu bezahlen. | | |
| Wann jemanden ein Titul eines Officiers, ohne daß ſelber einsmals zur Würcklichkeit gelangen kan, verlyhen wird; So iſt à Proportion des erhaltenden Grads jederzeit die | | |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Hälfte des oben ausgeworffenen Betrags, von einem dergleichen Titulanten zu erforderen. Und verſtehet ſich dieſe Verordnung ſowohl auf die würcklich Dienende, als die Titulanten, von dem erſten: bis höchſten Grad. | | |
| Bey Avancirung eines Cadetens, oder Unter-Officiers, zu einem Officier, kommet von dem Impetranten ebenfalls dasjenige auf 3. Monat zu bezahlen, was die Mehrung der erhaltenen Gage abwirffet. | | |
| Bey Verleyhung einer würcklichen Commandantſchaft (maſſen wegen der Stadthaltereyen, der Tax bey der Geheimen Canzley erforderet wird) iſt zu erforderen, | | |
| Von einem Commandanten zu Donauwörth, Amberg, und Braunau . . . . . | 50 | — |
| Von einem Commandanten zu München, Ingolſtadt, und Stadt am Hof . . . . . | 40 | — |
| Von einem Place-Major zu München, und Ingolſtadt ebenfalls . . . . . . | 40 | — |
| Von einem Commandanten zu Straubing, Burghauſen, und derley Orten . . . . . | 30 | — |
| Von denen übrigen Place-Majors eben auch . . | 30 | — |
| Für Dimiſſion eines Generals . . . | 15 | — |
| Eines Staabs-Officiers . . . . | 10 | — |
| Eines Hauptmanns . . . . . | 6 | — |
| Und von einem Lieutenant, oder Fähndrich . . | 4 | — |
| Vor Entlaſſung eines Capitulantens . . . | 2 | — |
| Vor Entlaſſung eines anderen Soldaten, oder Unter-Officiers, auch . . . . . . | 2 | — |
| Für Anſtellung eines Cadeten, im Cadeten-Haus . | 5 | — |
| Für einen ſolchen bey einem Regiment, wann er auch ehevor minderjährig geweſt wäre, . . . . | 3 | — |
| Für Anſtellung einer kleinen Staabs-Perſon kommet zu bezahlen die erſte 3. Monat-Gage. | | |

Für

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Für Anſtellung eines Feld-Medici | 24 | — |
| Für Anſtellung eines Guarniſons-Medici | 12 | — |
| Für einen Paß auſſer Lands, es mag einer verlanget werden, oder nicht, bey erhaltender Erlaub, indiſtinctè, vom Fähndrich, oder kleinen Staabs- ſo anderen Militair-Perſonen an, bis hinauf | 3 | — |
| Von Ertheilung einer Heyraths-Licenz, für einen würcklichen, oder Titular-Generaln | 30 | — |
| Für würckliche, oder Titular-Staabs-Officiers | 25 | — |
| Für Hauptleut, würcklich oder nicht | 20 | — |
| Für Subaltern Lieutenant, Fähndrichs, oder kleine Staabs- auch andere derley Partheyen | 15 | — |
| Für Feldwaibl, Wachtmeiſter, Corporals, bis excluſivè auf den Gefreyten | 10 | — |
| Für Gefreyte, Gemeine, Trompeter, und Tambours &c. | 5 | — |
| Für Kirchen-Diener Stellen, und derley Accommodationen | 2 | — |

In all übrigen Vorfallenheiten aber, iſt ſich nach der- vor dem Churfürſtl. Hof-Rath, und die übrige Juſtiz-Dicaſteria ausgefertigten Tax-Ordnung zu reguliren.

 TAX.

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher ſich die Churfürſtliche Hof-Cammer zu reguliren hat.

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Demnach die ſammentliche Bedienſtungen, worüber Churfürſtliche Decreta ausgefertiget werden, bey der Geheimen Canzley zu taxiren kommen; Als iſt es diß Orts nur um die übrige Anſtellungen zu thun, von welchen, wann ſelbe nicht in dieſem ſonderbaren Schemate zu finden, gleichfalls der 4te Theil der Beſoldung, und anderen Natural-Genuß eines Jahrs Betrags, zu erforderen. | | | |
| Beſtunde aber ein- ſo anderer Gehalt, nur in Wochen-Gelderen, welche ſich nicht über 4. fl. belauffen, jedoch bey der Anſtellung die Verpflichtung, oder eine Expedition erforderlich iſt; So ſolle in ſolchem Fall, vor ein dergleichen Anſtellungs-Expedition erforderet werden, ein doppelter Wochen-Betrag. | | | |
| Weilen auch bey der Churfürſtl. Hof-Cammer ſehr verſchiedene Ordinari-Expeditiones, als da ſeynd, die Hinausſchlüſſungen um Bericht und Gutachten, Hinausſchreibung der Gnädigſten Reſolutionen, ſo andere, ſich ergeben; So ſolle in Parthey-Sachen, wann es nicht Cauſa Pauperum, oder miſerabilis iſt, von jedem dergleichen Befelch, auſſer wo hinnach ſondere Meldung beſchiehet, erfordert werden . | — | 30 | — |
| Von einer Ordinari-Signatur . . . . . | — | 25 | — |
| Penſiones, wann deren Bewilligung nicht von höchſten Orten beſchiehet, mithin der Tax bereits bey der Geheimen | | | |

Canzley

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Canzley erforderet wird, hievon kommet jedesmal einzu-caßiren, der 4te Theil eines Jahrs Betrags. | | | |
| Die Wittiben, ſo 100. fl. und darüber erlangen, ſollen von jedem 100. fl. wann die Ausfertigung nicht bey der Geheimen Canzley beſchiehet, taxiret werden mit . . | 2 | — | — |
| Von denen beſtändigen Additionen, mit welchen es obige Meinung hat, fallet gleichfalls ad Taxam, der 4te Theil eines Jahrs Betrags. | | | |
| Von Additionen, oder Penſionen auf ewige Jahr, kommet von jedem 100. fl. des ganzen Betrags zu erforderen . | 2 | — | — |
| Gnaden-Brief, die kommen nach Proportion zu taxiren v. g. | | | |
| Von einem Häusl, kleinen Grund, und Wies-Fleckl ꝛc. . | 3 | 2 | 2 |
| Von einem mehreren Betrag . . . . . | 4 | 26 | 7 |
| Von einem weiters höheren . . . . | 6 | 4 | 3 |
| Von noch mehrers importirenden . . . | 7 | 13 | — |
| Von dem gröſten . . . . . . | 9 | 21 | 2 |
| Oede Grund-Brief, hievon wird die Taxa nach der Ankaufs-Summa genommen, als | | | |
| Von 1. bis 20. fl. . . . . . | 1 | 23 | 2 |
| Von 20. bis 50. fl. . . . . | 1 | 40 | 7 |
| Von 50. bis 100. fl. . . . . | 2 | 32 | 2 |
| Von 100. bis 200. fl. . . . . | 3 | 55 | 7 |
| Von 200. bis 400. fl. . . . . | 5 | 34 | 3 |
| Von 400. und mehr Gulden . . . . | 6 | 43 | — |
| Erb-Rechts-Brief, dieſe werden nach der Kaufs-Laud: Stifts- oder Erb-Rechts-Gelds-Summa taxiret, als | | | |
| Von 1. bis 10. fl. . . . . . | 1 | 50 | 2 |
| Von 10. bis 20. fl. . . . . . | 2 | 1 | 7 |
| Von 20. bis 50. fl. . . . . . | 2 | 53 | 2 |
| Von 50. bis 100. fl. . . . . | 4 | 10 | 7 |
| Von 100. und mehr Gulden. . . . . | 7 | 51 | 4 |

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Wann es aber nur um eine Umſchreibung zu thun, wird weder Tax, noch Sigl-Geld: ſondern alleinig erforderet | 1 | 38 | 4 |
| Leib-Geding, und Frey-Stifts-Brief, ſolche werden nach der Kauff- oder Gerechtigkeits-Erlags-Summa, genommen, als | | | |
| Von einem Betrag von 1. bis 1½. fl. | 1 | 11 | 6 |
| Von 1½. bis 2½. fl. | 1 | 20 | 2 |
| Von 2½. bis 10. fl. | 1 | 31 | 7 |
| Von 10. bis 15. fl. | 1 | 49 | 3 |
| Von 15. bis 20. fl. | 1 | 58 | — |
| Von 20. bis 40. fl. | 2 | 30 | 1 |
| Von 40. bis 50. fl. | 3 | 34 | 3 |
| Von 50. bis 60. fl. | 4 | 8 | 6 |
| Von 60. fl. | 4 | 25 | 7 |
| Auch | 4 | 51 | 5 |
| Von 70. bis 80. fl. | 5 | 8 | 6 |
| Von 80. bis 90. fl. | 5 | 51 | 5 |
| Von 90. bis 100. fl. | 7 | 25 | 5 |
| Von 100. und mehr Gulden | 8 | 34 | 1 |
| Auch | 9 | 42 | 6 |
| Scheiben-Pfenings-Conceſſion, hievor ſolle ab jedem 100. fl. des ganzen Betrags, pro Taxa eincaßiret werden | 2 | 30 | — |
| Salz-Niederlags-Bewilligung, vor eine Stadt, oder ganzes Gericht | 20 | — | — |
| Vor eine Dorfs-Gemeinde, oder Hauptmannſchaft | 10 | — | — |
| Bier-Führer, wann ſelbe keine Beſoldung, oder Wochen-Betrag zu genieſſen, hievon kommet pro Taxa einzuforderen | 7 | — | — |
| Auch | 8 | — | — |
| Weiß- und Braune-Bierzapflerey, vor dergleichen Bewilligung ſolle eincaßiret werden, es ſeyen nachgehends beede beyſammen, oder eine alleinig | 12 | — | — |

Von

Vermög geheimer Status Comißions Resolution de dato 24.ten Jenner 1760. ist von einer bierzäpflerey wan selbe auf mehrere Personen extendiert wird, vor iede Person einzuheben - - - - - - - 12. fl.

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Von Umſchreibung einer dergleichen Conceſſion, auf andere Perſonen, eben ſo viel, id eſt . . . | 12 | — | — |
| Bier-Pfennings-Verwilligung, ab jedem Hundert Gulden des ganzen Betrags, auf die verwilligte Jahr kommet einzucaßiren . . . . . . | 2 | 30 | — |
| Podaſchen-Brennungs-Verwilligung, welche alle 3. Jahr zu erneueren, hievor kommet pro Taxa zu entrichten . | 5 | — | — |
| Licenz vor einem Beamten, von dem Amt abweſend ſeyn zu dörfen, hievor kommet ab jeder Wochen einzucaßiren . | 1 | — | — |
| Conſens-Ertheilung, ad Hypothecandum, von 100. fl. Capital 1000: 16 fl. 22 x. 4 d. . . . . . | 1 | 38 | 2 |
| Von 200. fl. das Duplum, und alſo weiters, auſſer des Sigl-Papiers und Tax, ſo beſtändig. | | | |
| Conſens ad Hypothecandum, wann der Unterthanen mehrer, und ſelbe ſehr arm ſeynd, auſſer des Sigl-Papiers und Tax die Hälfte, mit . . . . | 1 | 1 | 6 |
| Ab 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Confirmatio deren Conſenſen, werden genommen gleich obige, als | | | |
| Von 100. fl. . . . . . | 1 | 1 | 6 |
| Von 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Confirmatio deren Conſenſen, wann deren Unterthanen 20. und mehrer, auch ſehr arm ſeynd, von 100. fl. Capital . | — | 43 | 6 |
| Von 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Conſens, ein Häusl, Stadl, und dergleichen erbauen zu dörfen . . . . . . | 1 | 45 | 2 |
| Conſens, eine Waſenſtatt errichten zu dörfen, auch . | 1 | 45 | 2 |
| Conſens, $\frac{1}{16}$. $\frac{1}{8}$. oder $\frac{1}{4}$. Hof, auf gewiſe Jahr Zubau-weis genieſſen zu dörfen . . . . | 2 | 49 | 2 |
| Conſens, $\frac{1}{2}$. oder $\frac{3}{4}$. Hof, auf gewiſe Jahr zubauen zu dörfen | 3 | 59 | 2 |
| Conſens, einen ganzen Hof, auf gewiſe Jahr Zubau-weis genieſſen zu dörfen . . . . | 5 | 27 | 2 |



Vermög des ... hochlöbl. geheimen Status Cons: ... geheimen Expeditionsamt erlassenen befelchs de dato 5. Marty 1761. ... Licenz ... abwesend seyn zu därfen ... und keine besoldung ... haben, pro Taxa ... Nihil.

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Conſens, $\frac{1}{16}$. $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{4}$. Hof für beſtändig zubauen zu dårfen | 2 | 58 | 2 |
| Conſens, $\frac{1}{2}$. oder $\frac{3}{4}$. Hof, für beſtändig zu bauen zu dårfen | 5 | 27 | 2 |
| Conſens, einen ganzen Hof, für beſtändig, Zubau-weis genieſſen zu dårfen | 8 | 25 | 2 |
| Conſens, ad alienandum, dieſe werden nach der Guts Æſtimation, reſpectivè Kaufs-Summa genommen, und zwar von jedem Hundert Gulden | 1 | 38 | 2 |
| Von 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Conſens, ein Gut zertrümmeren zu dårfen, und zwar, wann es um $\frac{1}{8}$. und $\frac{1}{4}$. Hof zu thun | 2 | 58 | 2 |
| Von $\frac{1}{2}$. Hof, das Duplum. | | | |
| Von $\frac{3}{4}$. das Triplum. | | | |
| Von einem ganzen Hof das Quadruplum. | | | |
| Conſens, reſpectivè Kaufs-Ratification, zwiſchen 2. Unterthanen, von jedem 100. fl. der Kaufs-Summa | 1 | 38 | 2 |
| Von 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Derley von 50. bis 100. fl. die Halbſcheide, mit | 1 | 8 | 2 |
| Conſens, ad Litigandum, zwiſchen zwey Unterthanen | 3 | 2 | 2 |
| Conſens, reſpectivè ein Stipendium: oder Beneficium errichten, und derley verleyhen zu dårfen | 3 | 50 | 2 |
| Conſens, reſpectivè Grund- oder Holz-Vertheilungs-Ratification, von jedem 100. fl. Importanz | 1 | 38 | 2 |
| Von 200. fl. das Duplum, und alſo weiters. | | | |
| Conſens, v. g. ein Gmein-Schmidten, und dergleichen errichten zu dårfen. | 5 | 27 | 2 |
| Derley von einer mehreren Importanz, als v. g. Glas- oder Pallier-Hütten, auch Mühlen, und derley errichten zu dårfen | 10 | 49 | 2 |
| Saliter Patent, ab einem dergleichen kommet zu erforderen | 5 | — | — |
| Pöchler Patent, kommet nach dem Diſtrict zu taxiren, und zwar vom Beſten | 7 | 49 | 4 |
| Derley von Mitteren | 4 | 46 | 4 |

Verl-

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Perl-Fiſcher Patent | 5 | 46 | 4 |
| Gold-Waſcher Patent, vom beſten | 6 | 49 | 4 |
| Vom ſchlechteren | 4 | 46 | 4 |
| Gflügl- Hof-Metzger- reſpectivè Lieferanten Patent | 5 | 53 | 2 |
| Guts-Moderation, bey einem ganzen Hof, für beſtändig | 4 | 37 | — |
| Derley bey einem ¼. oder ½. Hof | 2 | 25 | — |
| Mehr deto bey einem ¼. ⅛. und 1/16. Hof | — | 43 | — |
| Guts-Moderation auf 1. 2. oder 3. Jahr, von einem ganzen Hof | 1 | 25 | — |
| Derley ab einem ¾. oder ½. Hof, auf gewiſe Jahr | — | 43 | — |
| Derley ab einem Viertl, ⅛. und 1/16. Hof, auf 1. 2. oder 3. Jahr, hievon wird eingebracht | — | — | — |
| Gült-Moderation in Natura: oder Geld, wann dieſe beſtändig, und jährlich 5. bis 10. fl. importiret | 2 | 43 | — |
| Und alſo alle Moderationes, v. g. Tanz-Anlag, und dergleichen. | | | |
| Gült in Natura, oder Geld-Moderation, wann dieſe beſtändig, und 10. auch mehr Gulden importiret | 5 | 12 | — |
| Von Verwilligung eines halben Steften Waſſer, kommet pro Taxa zu erforderen | 5 | — | — |
| Von einem ganzen | 10 | — | — |
| Und ſo fort, à Proportion | | | |
| Wann einige Abſchriften in Parthey-Sachen bewilliget, oder denen Befelchen beygeleget werden, ſo trift ab jedem Bogen der Tax, neben Bezahlung der Gebühr, vor den Befelch | — | 6 | — |
| Güter-Tauſch-Ratificationes, zwiſchen denen Unterthanen von 1/16. ⅛. ¼. Hof | — | — | — |
| Von ½. und ¾. Hof | 1 | 19 | 2 |
| Von einem ganzen Hof | 2 | 8 | 2 |
| Von 2. und 3. Höfen | 3 | 53 | 2 |
| Von 4. und mehr Höfen | 6 | 10 | 2 |

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Dergleichen auch zu erforderen, wann Gnädigſte Landes-Herrſchaft, mit einem Unterthan tauſchet. | | | |
| Jurisdictions-Abtrett- oder Uberlaß- reſpective Verleyhungen, da ein ordentlicher Brief ausgefertiget wird, von $\frac{1}{16}$. $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{2}$. und $\frac{3}{4}$. Hof . . . . | 16 | 47 | 4 |
| Von einem ganzen Hof . . . . | 24 | 17 | 4 |
| Von 2. und 3. Höfen . . . . | 30 | 17 | 4 |
| Von 4. und mehr Höfen . . . . | 36 | 17 | 4 |
| Kauf-Brief, ex Parte Domini, wann Gnädigſte Landes-Herrſchaft etwas verkauffet, und derentwillen ein ordentlicher Gerechtigkeits-Brief aufgerichtet wird, von 20. bis 50. fl. Æſtimation . . . . . | 1 | 41 | 2 |
| Von 50. bis 100. fl. . . . . . | 2 | 53 | 2 |
| Von 100. bis 200. fl. . . . . . | 5 | 15 | 2 |
| Von 200. fl. das Duplum, und ſo weiters. | | | |
| Wein-Paß, hievon kommet zu erforderen ab einem nacher Berchtesgaden . . . . . | 8 | — | — |
| Derley nacher Weyhen-Stephan . . . | 6 | 24 | — |
| Deto nacher Freyſing . . . . . | 3 | — | — |
| Und von Stift Berchtesgaden wegen dem Zehend-Getraid | 5 | — | — |
| Frey-Geld: und Nachſteuer, auch Pflaſter-Zolls Verwilligung, an Städt und Märckt, auf gewiſe Jahr, hierinnfalls iſt es gleich bey Verleyhung des Scheiben-Pfennings zu halten. | | | |
| Beſchiehet aber eine ſolche Verwilligung vor beſtändig, ſo kommet die Taxation von ſelbſt der Geheimen Canzley zu. | | | |
| Wann die Churfürſtl. Hof-Cammer einige Strittigkeiten, als etwan zwiſchen denen Beamten, oder anderen Partheys-Sachen zu verbſcheiden hat; So mag hievor à Proportion der Wichtigkeit erfordert werden . . . | 3 | — | — |
| Auch . . . . . . . . | 4 | — | — |
| Und . . . . . . . . | 5 | — | — |

Vor

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Vor ein Atteſtatum eines angehenden Beamtens Examen, iſt pro Taxa zu erforderen . . . . | 5 | — | — |
| Wann eine Concurrenz-Anlag bewilliget wird; So ſolle von jedem 100. fl. ad Taxam genommen werden . | 1 | 30 | — |
| Mit denen Canzley-Scheinen iſt es gleich mit denen Signaturen zu halten. | | | |
| Vor einen Manumiſſions-Brief, kommet gleichfalls, wie bishero zu erforderen . . . . | — | 45 | — |
| Von Ertheilung der Willen-Jahr, kommet noch ferners einzucaßiren von einem ganzen Hof, auf 1. Jahr . . | 2 | 58 | 2 |
| Derley auf 2. Jahr . . . . . . | 5 | 10 | 2 |
| Und auf 3. oder mehr Jahr . . . . | 7 | 34 | 2 |
| Bey einem ¾. oder ½. Hof auf ein Jahr . . . | 1 | 50 | 2 |
| Derley auf 2. Jahr . . . . . . | 3 | — | 2 |
| Deto auf 3. und mehr Jahr . . . . | 4 | 7 | 2 |
| Bey ¼. oder ⅛. Hof auf 1. Jahr . . . | 1 | 3 | 2 |
| Derley auf 2. Jahr . . . . . . | 1 | 45 | 2 |
| Item auf 3. und mehr Jahr . . . . . | 2 | 51 | 2 |
| Von denen geringeren hingegen . . . . | — | — | — |
| Wann eine Gerechtigkeit, als Kramerey, Oelſchlag, und dergleichen, auf dem Land verwilliget wird; So iſt von denen von einer geringen Importanz zu erforderen . | 4 | — | — |
| Von mehrers importirlichen aber . . . | 5 | — | — |
| Auch . . . . . . . . | 6 | — | — |
| Tafern, ſamt Metzg- und Beck-Stadts-Gerechtigkeit, hievor kommet wie bishero zu erforderen . . . | 15 | 25 | 2 |
| Tafern-Gerechtigkeit alleinig . . . . | 10 | 45 | 2 |
| Tafern- und Metzger Gerechtigkeit zugleich . . | 13 | — | 2 |
| Tafern- und Beck-Stadts-Gerechtigkeit zugleich . . | 11 | 55 | 2 |
| Metzger-Gerechtigkeit alleinig . . . . . | 8 | 20 | 2 |
| Beck-Stadts-Gerechtigkeit alleinig . . . | 6 | 15 | 2 |

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Von Verleyhung einer Weiß= und Braunen Bier=Schencks Gerechtigkeit auf beſtändig, iſt pro Taxa zu nehmen | 20 | — | — |
| Von Verleyhung einer Vieh=Marckts Conceſſion bey einer Stadt, oder Marckt, iſt zu erforderen | 15 | — | — |
| Wann ein Bſtands=Contract errichtet wird, kommet, wie vorhin pro Taxa zu erforderen, von einer Summa, auf die Bſtands=Jahr zuſammen gerechneter von 20. bis 50. fl. es ſeye gleich ex Parte Domini, oder nicht | 1 | 43 | 2 |
| Von 50. bis 100. fl. | 3 | 1 | 2 |
| Von 100. bis 200. fl. | 5 | 50 | 2 |
| Von 200. bis 300. fl. | 8 | 7 | 2 |
| Von 300. bis 400. fl. | 10 | 15 | 2 |
| Von 400. und mehr Gulden | 12 | 30 | 2 |
| Und auf ſolche Weis, von denen Contracts=Ratificationen, und Confirmationen. | | | |
| Ab denen Gnaden=Gejaid Verſchreibungen kommet die Taxa, wie vorhin zu erforderen, und zwar von einem jährlichen Recompens à 1. bis 10. fl. | 8 | 19 | — |
| Weiters von 10. bis 20. fl. | 12 | 49 | — |
| Von 20. bis 30. fl. | 21 | 19 | — |
| Von 30. bis 50. fl. | 25 | 19 | — |
| Von 50. und mehr Gulden | 35 | 19 | — |
| Jedoch aller Orten 1. fl. 2. hl. excluſivè, zum Revers. | | | |
| Von einem verlyhenen Erb=Jagen, iſt pro Taxa zu bezahlen | 150 | — | — |
| Von Verwilligung eines Schützen=Vortels, iſt die Taxa gleich vorhin zu erforderen, und zwar von einem Betrag, für die Bewilligung zuſammen genommener von 1. bis 10. fl. | 1 | 18 | — |
| Von 10. bis 20. fl. | 2 | 23 | — |
| Von 20. bis 30. fl. | 3 | 30 | — |
| Von 30. bis 40. fl. | 4 | 42 | — |
| Von 40. bis 50. fl. | 5 | 55 | — |
| Von 50. und mehr Gulden | 7 | 5 | — |

Der=

| | fl. | kr. | hl. |
|---|---|---|---|
| Dergleichen für beſtändig, von 1. bis 10. fl. | 3 | 30 | — |
| Von 10. bis 20. fl. | 6 | 45 | — |
| Von 20. und mehr Gulden | 10 | 15 | — |
| Nachdeme die Churfürſtl. ſammentliche Canzley-Verwandte condignè ſalariret, mithin keiner mehr an Canzley-Sportlen, das geringſte, zu erforderen, oder anzunehmen hat; Als ſolle auch von keinem Beamten, wie Er Namen hat, weder vor die Rechnungs-Juſtification, oder in anderweg, an jemanden mehr was verreichet werden, als allein vor jede Quittung, wegen Vordruckung des gröſſeren Canzley-Signets, an Canzley-Gebühr | 2 | — | — |
| Compoſitiones, v. g. Umgeld, und dergleichen, wann dieſe beſtändig ſeynd, hievor wird gleich vorhin, von der Reichnus- oder Compoſitions-Summa, ad 10. bis 20. fl. eingebracht | 1 | 16 | — |
| Von 20. und mehr Gulden | 2 | 37 | — |
| Da einige wichtige Contract, in Salz-Sachen, und dergleichen, zu expediren kommen, ſolle hievor à Proportion der Wichtigkeit eincaßiret werden | 50 | — | — |
| Auch | 100 | — | — |
| Vor eine Tuchſchnids-Verwilligung, bey einem Land-Kramer, iſt zu bezahlen | 10 | — | — |
| Wann jemanden die Erlaubnus ertheilet wird, vor der Zeit, Bier ſieden zu dürfen, kommet zu erforderen | 10 | — | — |
| Vor eine Vergleichs-Ratification, zwiſchen zweyen- in Streit verfangenen Unterthanen, oder Partheyen | 1 | 30 | — |
| Auch | 2 | — | — |
| Oder | 3 | — | — |
| Von denen Holz-Bſtands-Reſolutionen, bey denen Salz-Aemteren, kommet nach der Importanz zu erforderen | 5 | — | — |
| Auch | 8 | — | — |
| Wann jemand eine Indemniſation, in was Sachen es ſeye, zugeſtanden wird, kommet pro Taxa zu bezahlen | 2 | — | — |
| Von verwilligtem Gerſten-Bier-Sieden zum Haus-Trunck, welches aber alleinig von höchſter Stelle abhanget | 20 | — | — |

den 4t. 7bris 1762 haben Ihro Exc: /: titl: /: Herr B: v: [illegible], auf mein beschehene unterthänige Anfrag, hochgnädig vermeldet, wie Ihro C: Dhlt: bereits vor einem Jahr allschon gdigst resolviret haben, daß von der [illegible] Bürgerschaft, wegen [illegible] bier sieden, und [illegible] geben, [illegible] 1 fl. pro Taxa zu erfordern kommet.

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher man ſich hinkünftig bey dem Churfürſtlichen Commercii-Collegio zu reguliren hat.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Nachdeme die Verleyhungen eines Privilegii, zu Errichtung einer Tuch- Leder- oder anderen importanten Fabriquen von der Churfürſtl. Geheimen Canzley ausgefertiget, und taxiret werden; Als kommet diß Orts hievor zu erforderen . . . . . | — | — |
| Von Verleyhung einer Papier-Mühl, Appretur, Schönfärberey, oder anderer geringen Fabriquen, mit welchen es obige Beſchaffenheit hat, ebenfalls . . . | — | — |
| Von einem Ordinari-Befelch in Parthey-Sachen . | — | 30 |
| Von einer Atteſtation, Signatur, Liefer-Schein, und dergleichen . . . . . . | — | 25 |
| Wann eine Confiſcation ex mera Gratia nachgelaſſen wird; So ſolle nach der Summa des Nachlaß, von Hundert und ſo weiters erfordert werden . . . | 5 | — |
| Wann eine Accis-Befreyung von hereinbringenden ausländiſchen Sachen Gnädigſt verwilliget wurde; So treffete von jedem Hundert ſolcher Befreyung, der Canzley-Tax | 5 | — |
| Ab einem Kramer-Patent, ſo alljährlich zu erneueren, und ohne welchen keinem Gey-Kramer die Jahr-Märckt zu beſuchen, erlaubet ſeyn ſolle . . . . . | 1 | — |
| Solte jemand auch das Hauſiren verwilliget werden, mit welchem aber auf das eingezogneſte zu gehen; So kommet ab | | |

einem

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| einem dergleichen ⸗ ebenfalls jährlich zu erneueren ſtehenden Patent einzucaßiren . . . . ⸗ | 5 | — |
| Von einem Hader ⸗ Lumpen ⸗ Patent, ſo 3. Jahr gültig ⸗ | 3 | — |
| Von einem Schwein ⸗ Handlungs ⸗ Patent, ſo jährlich zu renoviren . . . . . ⸗ | 5 | — |
| Von denen Paſſen, ſo ſich aber nur dahin verſtehen, wann ein: ſo anders auſſer Lands zu bringen verbotten iſt, als | | |
| Von jedem Pferd, neben Verreichung der Ordinari-Maut, und Neu ⸗ Zolls Gebühr, oder was ſonſten von Accis darauf geſchlagen iſt, welches ſich auch auf all nachgehende Sorten verſtehet, . . . . ⸗ | 1 | — |
| Von einer Maſt ⸗ Schwein . . . ⸗ | — | 10 |
| Von 10. bis 500. Stuck Friſchling, und ſo weiters ⸗ | 2 | 30 |
| Von 100. Stuck Schaf bis 500. . . ⸗ | 1 | 15 |
| Von einem Schäffl Malz . . . ⸗ | — | 6 |
| Von einem Schäffl Getraid, in was Sorten es beſtehe, jedoch daß die Einforderung nur einmal beſchehe . ⸗ | — | 4 |
| Von einem Centner Schmalz . . . ⸗ | 1 | 40 |
| Von einem Centner Inſchlicht, oder Seiffen . ⸗ | — | 50 |
| Von einem Centner Lein ⸗ Oel . . . ⸗ | — | 50 |
| Von einem Stuck Tuch, ſo im Land fabriciret worden, und auſſer Land gehet . . . . ⸗ | — | — |
| Von einem Centner Land ⸗ Woll . . . ⸗ | 10 | — |
| Vom Centner Roß ⸗ Haar . . . ⸗ | 2 | 30 |
| Vom Centner Hader ⸗ Lumpen . . . ⸗ | 2 | 30 |
| Vom Centner Taback, tranſito, wie vor dieſem . ⸗ | — | 10 |
| Vom Centner Garrn, welches aber nicht anderſt, als mit gröſter Eingezogenheit auſſer Land zu laſſen iſt . ⸗ | 7 | 30 |
| Vom Centner Flachs, mit welchem es obige Bewandſame hat . . . . . . ⸗ | 5 | — |
| Werch, ſolle gar keines auſſer Land gelaſſen werden. | | |
| Vom Centner Hanf . . . . . ⸗ | 1 | 40 |



Den 21ten Martij 1760 haben Ihro Ex: Herrn B: v: ... beschlossen, ob ... ausserlandt treibende Mastvieh einzubringen - - - - - - - 1 fl. —.

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| Von einem Fuder Heu, ſo 10. Centner hat . . | — | 30 |
| Von 10. bis 20. Centner aber . . . . | 1 | — |
| Vom Strohe die Hälfte. | | |
| Von einer Ochſen-Haut, welche gleich all übrigen Häuten, ungearbeiter, ohne Special-Verwilligung, nicht auſſer Land zu laſſen, neben der bereits vorhin darauf geſchlagnen Gebühr, vor den Paß . . . . | — | 30 |
| Von einer Schmal- und Pferd-Haut . . . | — | 15 |
| Von einer Kalb- Bock- Schaf- und Geiß-Haut . . | — | 4 |
| Von einem Lamm-Fell . . . . | — | 1 |
| Frey-Paß vor einen Juden, daß er des Leib-Gelds zu befreyen, oder ſich ein Zeit lang im Land aufhalten darf . | 20 | — |
| Es ſolle aber niemals eine Maut-Befreyung, wegen der bey ſich habenden Waaren einem Juden ertheilet werden. | | |
| Vor einen Frey-Paß auf Dienſt-Getraider, vor auswärtige Clöſter, Stifter, Herrſchaften, und dergleichen, ſolle allein das Fertig-Geld erfordert werden, mit . . | 2 | — |

Tolleranz brief für einen Juden ist nach Anbefehlung d: Exc: esst: B: v: ... de dato 9.ten Xbris 1759. zu erfordern. 20 fl. —.
Und wan einer als Hoffactor ernennet wird . 30 fl. —.

TAX-

# TAX-Ordnung,

## Nach welcher ſich das Churfürſtliche Münz- und Bergwercks-Collegium zu reguliren hat.

| | fl. | kr. |
| --- | --- | --- |
| Nachdeme von denen durch Churfürſtliche Decreta für-gehenden Dienſts-Anſtellungen, die Tax-Gebühr bey der Geheimen Canzley zu erforderen kommet; So hat es hierbey ſchon ſelbſt ſein Bewenden, und wird allda die Gebühr angeſetzt werden; Von all übrigen dem Churfürſtlichen Münz- und Bergwercks-Collegio ſubordinirten Canzley-Parthey, ſo anderen Officianten aber iſt bey künftiger neuen Anſtellung der 4^te Theil des ihnen jährlich angewieſenen Dienſt- und Beſoldungs-Genuſſes pro Taxa einzubringen. | | |
| Gleiche Meinung hat es auch mit allen anderen Bergwercks-Beamten, als benanntlich: denen Verwaltern, Ver-weſeren, Factorn, Berg-Hütten- und Pfennwerths-Schreibern, und Gegenſchreibern, wie auch Forſtern, und Amtleuten: jedoch mit ſolcher Maaß, daß von jeden derſelben zum Tax nur der 4^te Theil von jenem Amt- und Dienſts-Genuß eingefordert werde, welchen dieſelbe von dem Churfürſtlichen Ærario und Bergwercks-Antheil, | | |

| | fl. | kr. |
|---|---|---|
| mithin excluſivè des von denen übrigen Gewerckſchafts-Intereſſenten zu beziehenden Gehalts, an Geld, und Naturalien jährlichen zu genieſſen haben. | | |
| In denen übrigen Vorfallenheiten hingegen, iſt ſich nach der für die Churfürſtliche Hof-Cammer, und andere Collegia ausgefertigten Tax-Ordnung durchgehends zu reguliren. | | |

B S B
MÜNCHEN

# Wie hoch der Canonicaten in Bajern Erträgnisse angeschlagen, und selbe zu taxieren sind.

| | Anschlag f. | Tax f. |
|---|---|---|
| Habach | 350. | 70. |
| Altenötting in gremio jun. | 400. | 80. |
| Sen: noch dazu | 300. | 60 |
| Straubing | 700. | 140. |
| Landshut | 1000. | 200. |
| München | 600. | 120. |
| Wiesensteig | 600. | 120. |
| Probst daselbst | 1200. | 240. |
| Canonicat zu Moosburg | 290 | 58 |

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Maximilian III., Bayern, Kurfürst, 1727-1777

Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph, in Ober- und Niedern-Bayrn, auch der Obern-Pfalz Herzog ... Entbieten hiemit all Unseren Dicasterien, dann Unseren Obrist-Hofmeistern, Obrist-Cammerern, Obrist-Hof-Marchalln, und Obrist-Stallmeister-Amts-Staaben, ... Und geben denenselben zu vernehmen, wie daß Wir von denen bey sammentlichen Unseren Dicasteriis der Chur-Landen zu Bayrn, dann der Oberen-Pfalz angestellten Secretarien, und

[S.l.] [1759]

4 Bavar. 3419 z
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10347418-7
VD18 14729202